

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Seminar für Englische Philologie
und
Abteilung für Amerikanistik

Veranstaltungskommentar
und Semesterinformation

Wintersemester 2005 / 2006

€ 1,—

Inhalt

Wichtige Informationen	3
Adressen	4
Anmeldeverfahren	5
Studienanfänger	5
Studierende im Grundstudium	5
Studierende im Hauptstudium	5
Informationen zur Internationalen VWL	6
Wichtige Informationen zum Kursangebot	7
Studienberatung	8
Welche Bescheinigung erhalte ich wo?	9
Leistungspunkte (Credit points)	10
Studienbegleitende Magister- bzw. Bachelor-Klausur	10
Plagiat	11
Vorlesungen	16
Sprachpraktische Übungen im Grundstudium	20
Linguistik: Proseminare	22
Literaturwissenschaft: Proseminare I	28
Literaturwissenschaft: Proseminare II	34
Landeskunde: Proseminare (LPS)	40
Mediävistik: Proseminare I	44
Mediävistik: Proseminare II	47
Sprachpraktische Übungen im Hauptstudium	50
Linguistik: Hauptseminare	54
Literaturwissenschaft: Hauptseminare	58
Landeskunde: Hauptseminare	64
Mediävistik: Hauptseminare	67
Linguistik: Oberseminare und Kolloquien	69

Literaturwissenschaft: Oberseminare und Kolloquien	71
Sonstige Veranstaltungen	74
Theater am Brechtbau	74
Sonstiges	75
Fachschaft Anglistik/Amerikanistik	75
Richtlinien für die Anerkennung von Studienleistungen	77

Wichtige Informationen

Zentrale Termine

- Beginn der Vorlesungen: Montag, 17. Oktober 2005
- Ende der Vorlesungen: Samstag, 18. Februar 2006

Vorlesungsfreie Tage

- Weihnachtsferien:
 - Samstag, 24. Dezember 2005 bis Freitag, 6. Januar 2006 (je einschließlich)
 - Dienstag, 1. November 2005 (Allerheiligen)
- „Dies Universitatis“: Mittwoch, 19. Oktober 2005 ab 17 Uhr; Donnerstag, 20. Oktober 2005, ab 14 Uhr.

Zentralklausur für Studierende im Bachelor- und Magisterstudiengang (nur Hauptseminare)

- Freitag, 17. Februar 2006
- Freitag, 7. April 2006 (Nachholtermin)

Beginn der Lehrveranstaltungen:

- Montag, 24. Oktober 2005, falls kein anderer Termin bekannt gegeben ist.

Zentrales Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für das Wintersemester beginnt (für alle betroffenen Kurse) am

- Montag, dem 10. Oktober 2005, 10 Uhr

und endet am

- Freitag, dem 23. Oktober 2005, 16 Uhr.

Weitere Informationen sowie den Zugang zum Anmeldesystem finden Sie unter <http://www.uni-tuebingen.de/uni/nes/anmeldung.html>.

Adressen

Postanschrift des Seminars:

Seminar für Englische Philologie
 Wilhelmstraße 50
 72074 Tübingen

Postanschrift der Abteilung für Amerikanistik:

Seminar für Englische Philologie
 Abteilung für Amerikanistik
 Wilhelmstraße 50
 72074 Tübingen

Internet-Adressen

Homepage der Universität Tübingen:

<http://www.uni-tuebingen.de/>

Homepage der Neuphilologischen Fakultät:

<http://www.uni-tuebingen.de/Neuphil-Dekanat/>

Homepage des Seminars für Englische Philologie:

<http://www.uni-tuebingen.de/uni/nes/index.html>

Homepage des Englischen Seminars, Abt. Amerikanistik:

<http://www.uni-tuebingen.de/ame/>

Homepage des Dekanats:

<http://www.uni-tuebingen.de/Neuphil-Dekanat/dek.html>

Anmeldeverfahren

Studienanfänger

Für Studienanfänger gibt es am

Mittwoch, den 19. Oktober 2005, 10 Uhr c. t., Raum 036

eine Einführungsveranstaltung. In dieser Veranstaltung erhalten Sie Ratschläge zum Studienaufbau und zur Organisation des Studiums (Modellstundenplan).

Anfängerkurse sind:

- Language and Use
- Proseminar I Linguistik
- Proseminar I Literatur
- Proseminar I Mediävistik.

Wir empfehlen Ihnen, im ersten Semester die Veranstaltungen „Language and Use“ sowie das PS I Literatur zu belegen. Die Möglichkeit zur Anmeldung besteht auch noch nach der Einführungsveranstaltung bis zum Semesterbeginn.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nach Semesterbeginn (Nachzüglerverfahren) lediglich für Studierende vorgesehen ist, die ihren Zulassungsbescheid erst nach dem offiziellen Semesterbeginn erhalten haben! Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite für die Anmeldung:

<http://www.uni-tuebingen.de/uni/nes/anmeldung.html>.

Studierende im Grundstudium

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung für *alle Kurse im Grundstudium* erfolgt seit dem Sommersemester 2004 über ein neues, webbasiertes Anmeldeverfahren. Informationen dazu finden Sie unter:

<http://www.uni-tuebingen.de/uni/nes/anmeldung.html>.

Studierende im Hauptstudium

Zu den Kursen im Hauptstudium melden Sie sich persönlich an – in der letzten Semesterwoche in den Sprechstunden der Lehrenden bzw. wie im Veranstaltungsverzeichnis bei den einzelnen Kursen angekündigt. Bitte bringen Sie Studentenausweis und Zwischenprüfungszeugnis mit.

Informationen zur Internationalen VWL

Studierende des Studiengangs „Internationale VWL“ mit Schwerpunkt *Regionalstudien*, *Anglo-Amerikanischer Raum* und *Region Westeuropa B*: bitte beachten Sie die folgenden Informationen.

Für Studierende dieses Studienganges werden vom Seminar für Englische Philologie Lehrveranstaltungen angeboten. Die Themen, Zeiten, Räume und Namen der Lehrenden entnehmen Sie bitte den Angaben auf den folgenden Seiten – und nicht dem offiziellen Vorlesungsverzeichnis der Universität – wegen erfolgter Änderungen.

Wegen Veränderungen im Studienplan des Seminars werden die Studierenden in den Regionalstudiengängen gebeten, die Übung *Language and Use (2 st.)* zu besuchen.

Studienberatung und Rückfragen bei Prof. Chris Harvie, Ph. D., Raum 359. Dort ist auch ein *Informationsblatt* zum Studienaufbau erhältlich.

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen: Bitte melden Sie sich zu den Lehrveranstaltungen gemeinsam mit allen Studierenden der Anglistik an; es gibt *kein* gesondertes Anmeldeverfahren.

Wichtige Informationen zum Kursangebot

Die vorliegende Veranstaltungsbroschüre gibt den Stand der Planung vom *Juni 2005* wieder. Es ist daher möglich, dass bis zu Beginn des Wintersemesters noch Ergänzungen und Änderungen vorgenommen werden müssen. Die Studierenden werden deshalb gebeten, sich *regelmäßig über den aktuellen Stand am Informationsbrett in der Eingangshalle zu informieren*. Änderungen werden rechtzeitig angeschlagen. Änderungen im Angebot werden außerdem per Aushang an den *Dienstzimmern der Kursleiter* bekanntgegeben.

Die Lehrveranstaltungen beginnen ab *Montag, 24. Oktober 2005*, falls kein anderer Termin bekanntgegeben ist.

Bitte beachten Sie, dass *Ihre Anwesenheit in der ersten Sitzung verbindlich ist*, da insbesondere in stark nachgefragten Seminaren Teilnehmer bereits in der ersten Sitzung nachrücken können. *Eine Kurszuteilung im Zentralen Anmeldeverfahren und bei der persönlichen Anmeldung garantiert Ihnen daher nicht die Teilnahme am Seminar, wenn Sie in der 1. Sitzung nicht anwesend sind.*

Studienberatung

Fachstudienberater:

- Amerikanistik: Dr. Günter Leypoldt (R. 563)
- Internationale VWL: Prof. Chris Harvie, Ph. D. (R. 359)
- Landeskunde: Prof. Chris Harvie, Ph. D. (R. 359)
- Linguistik: Dr. Sabine Braun (R. 469)
- Neuere englische Literatur: Lars Eckstein (R. 369)
- Mediävistik: Dr. Fritz Kemmler (R. 407)
- Sprachpraxis:
 - Brendan Donnellan, PhD (R. 466)
 - J. B. Lethbridge, PhD (R. 360)
 - Linda Martin, MA (R. 556)
 - David Matley, MA (R. 464a)
 - Stu Watts, BA, MA, Adv. Dip. Ed. (R. 466)

Zwischenprüfungsbeauftragte:

- PD Dr. Susanne Winkler (R. 464)

Magisterangelegenheiten:

- Dr. Fritz Kemmler (R. 407)

Staatsexamensangelegenheiten:

- Dr. Fritz Kemmler (R. 407)

Baccalaureusangelegenheiten:

- Dr. Fritz Kemmler (R. 407)

Masterangelegenheiten:

- Dr. Fritz Kemmler (R. 407)

Auslandsaufenthalte:

- Brendan Donnellan, Ph. D. (R. 466)

Studienberatung des Englischen Seminars zu Semesterbeginn

- Mittwoch, 19. Oktober 2005, 12–14 Uhr, Raum 128
- Donnerstag, 20. Oktober 2005, 10–12 Uhr, Raum 128
- Freitag, 21. Oktober 2005, 10–12 Uhr, Raum 128

bitte nutzen Sie dieses Beratungsangebot.

Welche Bescheinigung erhalte ich wo?

Allgemeiner Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Fragen im Zusammenhang mit Bescheinigungen, Zeugnissen und der Anerkennung von Studienleistungen in der Regel ein persönliches Gespräch mit dem jeweils Zuständigen erfordern; bitte nutzen Sie deshalb dessen Sprechstunden. Sollten Sie dennoch vorab eine Auskunft per E-mail wünschen

- wenden Sie sich bitte gezielt an den *zuständigen* Ansprechpartner
- schildern Sie Ihr Anliegen bitte *kurz* und *strukturiert*.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie *alle* eventuellen Fragen *rechtzeitig* klären.

Orientierungsprüfung und Zwischenprüfung:

Die Ausstellung der OP und des ZP-Zeugnisses sowie die Anerkennung auswärtiger ZP-Zeugnisse erfolgt durch die ZP-Beauftragte, PD Dr. Susanne Winkler (R. 464).

Bitte lesen Sie die Informationen am Büro der ZP-Beauftragten.

Bitte beachten Sie: Wenn für Ihr ZP-Zeugnis auch einzelne Studienleistungen auswärtiger Universitäten angerechnet werden sollen, so klären Sie die Anerkennung bitte *vorher* mit dem (den) betreffenden Fachstudienberater(n).

Anerkennung auswärtiger Studienleistungen

Für die Anerkennung (Grund- und Hauptstudium) sind die Fachstudienberater zuständig (vgl. Studienberatung). Die Anerkennung von Studienleistungen aus unterschiedlichen Teilgebieten (z. B. Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft) erfordert demzufolge eine Konsultation verschiedener Fachstudienberater. Die erbrachten Studienleistungen müssen durch *Zeugnisse* bzw. *Dokumente* belegt sein. Bitte lesen Sie auch die „Richtlinien für die Anerkennung von Studienleistungen an ausländischen Universitäten“.

Die Anrechnung des Sprachpraxis-Kurses „Language and Use“ ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Anrechnung von Studienzeiten („Semestereinstufung“) und Pflichtberatung bei Fach- und Studiengangwechsel

Bitte lassen Sie sich vom Fachstudienberater Ihres (ersten) Hauptfachs oder vertretungsweise bei den anderen Fachstudienberatern oder der ZP-Beauftragten beraten.

Sonstige Bescheinigungen

- Sprachzeugnisse: alle Lektoren (siehe Studienberatung Sprachpraxis)
- Gutachten für Bewerbungen um Assistant-Teacher-Stellen und Auslandsstipendien: *alle Lehrenden*

- Bescheinigung über erfüllte Voraussetzungen für das Magisterexamen:
 - in Neuerer Englischer Literatur, Mediävistik und Linguistik des Englischen: *Herr Kemmler*
 - in Amerikanistik: *Herr Leyoldt*
- Überprüfung erfüllter Voraussetzungen für das Staatsexamen: *Herr Schwägerle* (Oberschulamt, Keplerstraße 2)
- Bescheinigung für BAFöG: *Herr Kemmler* und *Herr Leyoldt*
- Bescheinigung der Dringlichkeit eines Auslandsstudiums im Fach Anglistik (für andere Behörden als BAFöG): *Studentensekretariat, Wilhelmstraße 11*
- Bescheinigung über die Durchführbarkeit eines Doppelstudiums (von der zeitlichen Belastung her): *Herr Kellner* (Dekanat der Neuphilologie, R. 219)
- Transkript über in Tübingen erbrachte Studienleistungen für die Heimatuniversität ausländischer StudentInnen: *Akademisches Auslandsamt*
- Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse für die Zulassung zur Promotion: *Dekanat der Neuphilologie*.

Informationsbroschüren

Informationsbroschüren zu den Studiengängen finden Sie im Internet: www.uni-tuebingen.de/uni/nes/studiengaenge.html.

Leistungspunkte (Credit points)

Am Seminar für Englische Philologie und an der Abteilung für Amerikanistik sind den einzelnen Veranstaltungstypen die folgenden Leistungspunkte nach dem ECTS („European Credit Transfer System“) zugeordnet:

- Vorlesungen: 2 Punkte *je Semesterwochenstunde*
- Sprachpraktische Übungen: 2 Punkte *je Semesterwochenstunde*
- Proseminare (I/II/III/LPS): 8 Punkte
- Hauptseminare: 10 Punkte
- Oberseminare: 10 Punkte.

Studienbegleitende Magister- bzw. Bachelor-Klausur

Die *verbindliche* Meldung zu dieser Klausur erfolgt in den Haupt- bzw. Oberseminaren. Der Termin für die Klausur ist i. d. R. der letzte Freitag des Semesters (Prüfungswoche). Sollten Sie durch Krankheit verhindert sein, müssen Sie ein ärztliches Attest vorlegen, andernfalls gilt die Klausur als nicht bestanden.

Bei *Nichtbestehen* der Klausur (ab Note 4,3) haben Sie die Möglichkeit, nach Rücksprache mit dem Seminarleiter eine Hausarbeit anzufertigen *oder* an der

Nachholklausur teilzunehmen. Die Meldung zur Nachholklausur erfolgt ebenfalls über den Seminarleiter. Der Termin für die Nachholklausur ist i. d. R. der Freitag in der Woche *vor* dem Beginn des folgenden Semesters.

Bitte beachten Sie: Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung (z. B. zur Verbesserung der Note) ist nicht zulässig (vgl. Magisterprüfungsordnung, § 20 Abs. 1).

Für die Klausur sind drei Fragen aus dem Themenbereich des Haupt- bzw. Oberseminars zu stellen, von denen *eine* zu bearbeiten ist. Die Klausur ist i. d. R. in englischer Sprache abzufassen. Studierende im Studiengang „Internationale VWL“ *müssen* die Klausur in englischer Sprache abfassen. Zugelassene Hilfsmittel sind das *Collins English Dictionary* oder das *American Heritage College Dictionary*.

Plagiat: Abschreiben aus dem Internet und anderen Quellen

Alle schriftlichen Arbeiten, die Sie im Verlauf Ihres Studiums im Rahmen von Lehrveranstaltungen einreichen, müssen Sie selbständig und ohne fremde Hilfe verfassen. Zitate sowie der Gebrauch von fremden Quellen und Hilfsmitteln müssen von Ihnen deutlich nach den Regeln wissenschaftlicher Dokumentation markiert werden, so wie es in den einführenden Lehrveranstaltungen (PS I, Tutorium) gelehrt wird.

In der letzten Zeit sind eine Reihe von Fällen aufgetreten, wo Texte oder Teile von Texten vor allem aus dem Internet kopiert und als eigene Leistung ausgegeben und eingereicht wurden. Dies ist nicht nur ein gravierender Verstoß gegen die Grundregeln wissenschaftlicher Dokumentationspflicht. Schwerer noch wiegt, dass durch *Plagiate* („Diebstahl geistigen Eigentums“) die Lehrenden mit Absicht getäuscht und die Mits Studierenden benachteiligt werden.

Daher gilt am Englischen Seminar und an der Abteilung für Amerikanistik für alle Fälle nachgewiesenen Plagiats folgende Regelung:

1. Schriftliche Arbeiten, in denen Fremdtex te als Eigenleistungen ausgegeben sind (Plagiat), werden mit der Note „ungenügend“ zurückgegeben. Eine Wiederholung der betreffenden Arbeit kann nicht gewährt werden.
2. Studierende, denen ein Plagiat nachgewiesen wird, werden aus dem betreffenden Kurs mit *sofortiger* Wirkung ausgeschlossen.

Fakultätsbibliothek Neuphilologie

Dr. Thomas Hilberer, Matthias Holl, Klaus-Dieter Rosenkranz, Robert Schmid, Eugen Seiterich

Holl, Matthias, *Einführung in die Bibliotheksbenutzung*
 Rosenkranz, K-D., Zeit: mehrere Termine zur Wahl
 Schmid, Robert, Raum: Lesesaal FB, Eingang
 Seiterich, Eugen, Beginn: mehrere Termine zur Wahl

Die Veranstaltung bietet eine erste Einführung in die Benutzung der Fakultätsbibliothek und den Online-Katalog. Sie dauert ca. 45 Minuten und wird an mehreren Terminen angeboten.

Themen:

Wie ist die Bibliothek aufgebaut und wie kann ich mich im Lesesaal orientieren?

Wie finde ich Bücher und Zeitschriften?

Welche Hilfsmittel für die Literatursuche gibt es?

Wie funktioniert der Online-Katalog (OPAC)?

Wie kann ich etwas ausleihen?

Termine:

Montag, 17.10., 14.00 Uhr

Dienstag, 18.10., 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Mittwoch, 19.10., 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Donnerstag, 20.10., 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Freitag, 21.10., 11.00 Uhr

Montag, 14.11., 11.00 Uhr

Donnerstag 19.1.06, 14.00 Uhr

Treffpunkt: am Lesesaaleingang

Dauer: ca. 45 Minuten

Anmeldung: nicht erforderlich

Sprechstunde: n.V. (matthias.holl@uni-tuebingen.de,

rosenkranz@uni-tuebingen.de,

robert.schmid@uni-tuebingen.de,

eugen.seiterich@uni-tuebingen.de; Tel. 07071 29-74335)

Holl, Matthias und
 Seiterich, Eugen

Wissenschaftliches Recherchieren im Internet
 Zeit: mehrere Termine zur Wahl
 Raum: Lesesaal FB, Schulungsraum
 Beginn: mehrere Termine zur Wahl
 Credits: 1, beim Besuch aller drei Veranstaltungen
 (Computer- oder Online-Katalog (OPAC),
 Fachdatenbank MLA, Internet für Neuphilologen).

Wie finde ich Literatur für Referate, Hausarbeiten, Magisterarbeiten, Dissertationen o.ä. vor Ort sowie über den lokalen Bibliotheksbestand hinaus?
 Wie arbeite ich mit der wichtigsten bibliographischen Fachdatenbank für die Sprach- und Literaturwissenschaften (MLA)?
 Wie finde ich Informationen und Literatur zu den neuphilologischen Fächern im Internet?

Computer- oder Online-Katalog (OPAC)

Fachdatenbank MLA

Ort: PC-Pool im Lesesaal

Ort: Lesesaal FB, Schulungsraum

Termine:

Mittwoch, 19.10, 13.00 Uhr

Freitag, 28.10., 11.00 Uhr

Dienstag, 8.11., 14.00 Uhr

Donnerstag, 24.11., 9.00 Uhr

Dienstag, 13.12., 11.00 Uhr

Mittwoch, 25.1.06, 11.00 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Termine:

Donnerstag, 27.10., 11.00 Uhr

Dienstag, 15.11., 9.00 Uhr

Mittwoch, 21.12., 13.00 Uhr

Montag, 16.1.06, 14.00 Uhr

Mittwoch, 8.2.06, 11.00 Uhr

Dauer: ca. eine Stunde

Internet für Neuphilologen

Ort: Lesesaal FB, Schulungsraum

Termine:

Mittwoch, 26.10., 11.00 Uhr

Donnerstag, 12.1.06, 14.00 Uhr

Dauer: ca. eine Stunde

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: nicht erforderlich

Sprechstunde: n.V. (matthias.holl@uni-tuebingen.de,

eugen.seiterich@uni-tuebingen.de; Tel. 07071 29-74335)

Rosenkranz, *MS-Office für Neuphilologen*
 Klaus-Dieter Do 10.15–11.45 Beginn: 10.11.
 Raum: Multi-Media-Labor im EG
 Credits: 2

Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die wichtigsten MS-Office-Anwendungen für Neuphilologen: Wissenschaftliche Textverarbeitung mit MS-Word; Datenbankerstellung mit MS-Access; Präsentation mit MS-PowerPoint.

Wissenschaftliche Textverarbeitung mit MS-Word:
 Grundlagen: 10.11.
 Format- und Dokumentvorlagen: 17.11.
 Automatisches Erstellen von Inhaltsverzeichnis und Index: 24.11.

Datenbankerstellung mit MS-Access: 1.12.

Präsentation mit MS-PowerPoint: 08.12.

Leistungsnachweis: Hausarbeit
 Anmeldung: nicht erforderlich
 Sprechstunde: n.V. (rosenkranz@uni-tuebingen.de, Tel. 07071 29–74349)

Rosenkranz, *Literaturverwaltung und -management*
 Klaus-Dieter – *das Literaturverwaltungsprogramm LiteRat*
 Termin: Donnerstag, 15.12., 10.15 Uhr
 Raum: Multi-Media-Labor im EG
 Dauer: ca. 1,5 Stunden

LiteRat ist ein frei verfügbares Programm, das neben der Möglichkeit zum Erfassen bibliographischer Angaben auch die Möglichkeit zur Verschlagwortung, zur inhaltlichen Erfassung und Themenbereichszuweisung, zur Zitat- und Fundortverwaltung, zur Arbeits- und Aufgabenplanung sowie eine Benutzerverwaltung bietet.

Anmeldung: nicht erforderlich
 Sprechstunde: n.V. (rosenkranz@uni-tuebingen.de; Tel.: 07071 29–74349)

Vorlesungen

Lehrende des Englischen Seminars

Vorlesung: Einführung in die Literaturwissenschaft

Mi 11–13 Raum 036 Beginn: 26. 10. 2005

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende in den ersten Semestern. Sie ist als eine Einführungsvorlesung konzipiert, die in Verbindung mit den literaturwissenschaftlichen Proseminaren I besucht werden sollte. Die Vorlesung vermittelt Grundlagenwissen zu zentralen Fragestellungen der anglistischen und amerikanischen Literaturwissenschaft in ihrem gegenwärtigen Fachverständnis, das auch Fragen der Medien- und Kulturwissenschaft einbezieht. Insbesondere wird das begriffliche Instrumentarium zur Analyse von narrativen, dramatischen, lyrischen und expositorischen Texten vorgestellt und praktisch erprobt.

* * * * *

Lehrende des Englischen Seminars

Vorlesung: Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Pro-pädeutikum)

Di 18–20 Raum 036 Beginn: 25. 10. 2005

Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden, die ein Proseminar I Literatur besuchen. Sie bietet einen umfassenden Einblick in die grundlegenden Arbeitstechniken, die in den literaturwissenschaftlichen Seminaren im weiteren Studienverlauf vorausgesetzt werden. Dies betrifft etwa Tipps zur Vorbereitung und Präsentation von Referaten, Hinweise zur Bibliotheksbenutzung und Literaturrecherche, Lesetechniken, Vorgaben zur formalen und inhaltlichen Strukturierung von Hausarbeiten, Zitierregeln, Tipps für das Auslandsstudium und vieles mehr. Ein Reader zur Vorlesung wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

* * * * *

Prof. Dr. Bernd Engler

Vorlesung: American Cultural History: 17th to 19th Century

Di 9–11 Raum 036 Beginn: 25. 10. 2005

This course of lectures will offer a survey of the development of American culture from colonial times to the mid 19th century. Lectures will focus on the analysis of a representative selection of texts which gained the status of key documents of American culture/literature both with respect to their inaugurating specific discourses or their representing particular stages in the intellectual history of America.

Texts: A course reader will be available in room 558 by October 15.

* * * * *

Prof. Christopher Harvie

Vorlesung: Scotland and the Celtic Realms

Do 14–16 Raum 037 Beginn: 20. 10. 2005

This lecture course (with associated group work and Hausarbeit/Klausur) will cover the comparative history of the economies, societies, cultures and politics of Scotland, Ireland and Wales since the Union of Parliaments of England and Scotland in 1707. In this process, Scotland was always regarded as having derived most from the Union, so it will stand in the centre of discussion.

After an introduction to the countries themselves and their history, students will research and discuss such experiences in common as migration, industrialisation, religion, the language question, and the role of literature and the media in political nationalist movements. Use will be made of evidence from music, architecture and art, documentary and feature film, in an effort to ascertain the health of national identity after a century in which increasing national consciousness has been challenged by the power of the mass media and economic globalisation.

Programme:

1. Oct 20 Introduction: Nationalism and Britishness
2. Oct 27 Lecture: Scottish History, 1700–2005
3. Nov 3 Lecture: Irish History, 1690–2005
4. Nov 10 Video: Blickpunkt Europa: Prints of Wales politics

Projects:

5. Nov 17 Religion, History and Identity
6. Nov 24 Jacobitism and Nationalism: Traditions of Revolt
7. Dec 1 Exploring the Celtic Past, and Emigrating . . .
8. Dec 8 The Impact of Industrialisation
9. Dec 15 Poetry: The World of MacDiarmid
10. Jan 12 Nationalism and Modernisation
11. Jan 19 Education and Social Mobility

12. Jan 26 Press, Media, Television and the Languages . . .
 13. Feb 2 Women and Social Equality
 14. Feb 9 Devolution and Reconciliation

Texts:

- K. O. Morgan, ed., *The Oxford History of Britain* (Oxford: OUP, 1983).
 Christopher Harvie *Scotland: a Short History* (London: OUP, 2002)
 Gwyn A. Williams *When Was Wales?* (Harmondsworth: Penguin, 1985) Roy
 Foster *Modern Ireland, 1600–1972* (Harmondsworth: Penguin, 1988).

* * * * *

Prof. Dr. Kurt Kohn / Stuart Watts B. A. M. A.; Adv. Dip. Ed. / PD Dr.
 Susanne Winkler

Vorlesung: Introduction to English Linguistics

Do 8.30–10 Raum 036 Beginn: 27. 10. 2005

The main goal of this lecture is to bring together the core areas of linguistic research with the main aim of showing how the individual components work together when people use language to communicate. The lecture consists of three parts. The first part will review the main trends in the development of modern linguistic theory: structuralism, generative grammar, pragmatics, discourse analysis. Particular attention will be given to models of language (system, knowledge, use) with an emphasis on cognitive approaches. The second part will focus on phonetics and phonology. The third part will concentrate on the structural aspects of meaning with a special emphasis on the formation and interpretation of words (morphology), phrases and sentences (syntax). In doing this, we will discuss different approaches to the study of language (traditional, formal, cognitive, minimalist) and relate them to different resulting grammars (types of theoretical adequacies).

Requirements: A final web-based test will be part of the “Zwischenprüfung” for English Linguistics.

* * * * *

Prof. Dr. Christoph Reinfandt

Vorlesung: Literary Theory: A Survey

Do 10–12 Raum 036 Beginn: 27. 10. 2005

This course of lectures will offer a systematic overview of the most important schools of literary theory. These will be presented in historical perspective: after a brief look at some of the basic assumptions of Western culture we will examine the foundational theories developed in the 18th and 19th century (hermeneutics, positivism, Marxism) and then move on into the 20th century. Here, the philosophical notion of a ‘linguistic turn’ will provide the background for the story of formalism into structuralism into poststructuralism/deconstruction, while the recent notion of a ‘cultural turn’ will open up perspectives on more recent approaches such as feminism/gender studies, new historicism/cultural materialism, historical discourse analysis, systems theory, postcolonial theory, cultural studies and media studies.

Texts: Preparatory Reading:

Jonathan Culler *Literary Theory: A Very Short Introduction*. Oxford: Oxford UP, 2000.

Hubert Zapf *Kurze Geschichte der anglo-amerikanischen Literaturtheorie*. München: Fink (UTB), 2nd ed. 1996.

* * * * *

Prof. Dr. Gerhard Stilz

Vorlesung: Englische Literatur: Eine Zusammenfassung

Mo 18–20 Raum 037 Beginn: 24. 10. 2005

In 14 Sektionen werden insulare Texte und globale Erfahrungsräume der englischsprachigen Welt zu einem Überblick arrangiert. Dieser erstreckt sich von exemplarischen Texten der alt- und mittelenglischen Literatur über Shakespeare, den Puritanismus und die Aufklärung, die romantische Dichtung, Romane und Dramen des 18. und 19. Jahrhunderts und den englischen Modernismus des 20. Jahrhunderts, hinaus auf Texte der anglophonen Literaturen Amerikas, Kanadas, der Karibik, Afrikas, Indiens, Australiens und Neuseelands. Die Frage nach der Einheit in der Vielfalt wird zum einen in sozialhistorischen Zusammenhängen und sprachpolitischen Entwicklungen gesucht und problematisiert. Kohärenzen werden zum anderen aber auch im wissenschaftsgeschichtlichen Wandel des Faches Anglistik verfolgt – und nicht zuletzt in der Reflexion der eigenen Hochschullehrertätigkeit, die nach fünfundvierzigjähriger „Lehrzeit“ in diesem Semester zu Ende geht und damit das synoptische Element einer literarisch-autobiographischen Zwischenbilanz erlaubt.

Literatur: Soweit möglich, werden Texte herangezogen, die in den beiden Bänden der Norton Anthology of English Literature (7th edition) abgedruckt sind.

* * * * *

Sprachpraktische Übungen im Grundstudium

Achtung: Seit dem Sommersemester 2003 gilt im Bereich der Sprachpraxis folgende Regelung:

Die *erfolgreiche Teilnahme* am Kurs *Language and Use* (früher: English Grammar and Usage I) ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Sprachpraxiskursen, den Proseminaren II/III und den landeskundlichen Proseminaren (LPS).

Bei der Anmeldung zu den weiterführenden Kursen *müssen* Sie einen mit mindestens "ausreichend" benoteten Teilnahmechein für *Language and Use* bzw. *English Grammar and Usage I* vorlegen.

Kurse ab dem 1. Semester

Language and Use (2 st.) (früher: *English Grammar and Usage I*)

Die Lehrveranstaltung *Language and Use* besteht aus einer zweistündigen Vorlesung. Der Besuch dieser Veranstaltung ist verbindlich und relevant für die Abschlussklausur.

Die Termine für die Abschlussklausur (letzte Semesterwoche) werden in der Veranstaltung sowie per Aushang bekannt gegeben – bitte informieren Sie sich in der Eingangshalle.

Vorlesung: Lethbridge und Martin, Mittwoch, 18–20 Uhr
(Raum wird noch bekannt gegeben)

Bitte beachten Sie: Zu dieser Vorlesung gibt es eine intensive Internet-basierte Betreuung durch *Linda Martin* und *David Matley*.

Kurse ab dem 2. Semester

Diese Kurse können Sie nur belegen, wenn Sie den Kurs *Language and Use* bzw. *English Grammar and Usage I* erfolgreich absolviert haben (bitte benoteten Schein zum Anmeldeverfahren mitbringen).

Oral Communication I (2 st.) (früher: *Oral Communication*)

B10	Lethbridge	Do 14–16	Raum 206
B11	Lethbridge	Do 16–18	Raum 119
B12	Löffler	Fr 10–12	Raum 05
B13	Martin	Mo 10–12	Raum 306
B14	Martin	Mi 8–10	Raum 406
B15	Matley	Mi 10–12	Raum 05
B16	Matley	Mi 12–14	Raum 05

Written Communication I (2 st.) (früher: *Grammar and Usage II*)

C10	Lethbridge	Di 18–20	Raum 306
C11	Lethbridge	Do 18–20	Raum 108
C12	Löffler	Fr 8–10	Raum 306
C13	Martin	Mo 8–10	Raum 306
C14	Martin	Mo 14–16	Raum 108
C15	Martin	Mi 10–12	Raum 406
C16	Matley	Di 12–14	Raum 05
C17	Matley	Di 14–16	Raum 306

Translation I (2 st.) (früher: *Translation II* bzw. *Translation Grundstudium*)

D10	Donnellan	Di 16–18	Raum 108
D11	Donnellan	Mi 16–18	Raum 108
D12	Löffler	Fr 12–14	Raum 119
D13	Watts	Fr 10–12	Raum 206
D14	Watts	Fr 12–14	Raum 206

Siehe auch:

– *Lektürekurs Mediävistik* („Mediävistik am Donnerstag“)

Dr. Fritz Kemmler

Lektürekurs: Mediävistik am Donnerstag

Do 12–13 Raum 306 Beginn: 27. 10. 2005

Dieser Kurs wendet sich an *alle* an der (englischen) Mediävistik interessierten Studierenden. Der *Schwerpunkt* dieses Kurses liegt auf der *intensiven* Lektüre (kürzerer) alt- und mittelenglischer Texte aus ganz unterschiedlichen literarischen Gattungen. Zusätzlich soll auch der literatur- und sozialgeschichtliche Kontext der Texte erarbeitet werden.

Schwerpunktthema im Wintersemester: ‘Bawdy’ Tales and ‘Dirty’ Ditties.

Literatur: Eine Textsammlung wird in der ersten Sitzung erhältlich sein.

Anmeldung: nicht erforderlich.

* * * * *

Linguistik: Proseminare

Das Lehrangebot der Linguistik umfaßt die Einführungsvorlesung „Introduction to Linguistics“ sowie Proseminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Das obligatorische Programm im Grundstudium umfaßt die die Vorlesung sowie 2 Proseminare. Bezüglich der Reihenfolge des Besuchs dieser Veranstaltungen empfehlen wir Ihnen dringend, (im ersten Semester) mit der Vorlesung zu beginnen. Sie bietet einen Überblick über das Fachgebiet. Die Proseminare sollten Sie danach besuchen.

Dr. Sabine Braun

J10 Proseminar English Pragmatics

Mo 12–14 Raum 306 Beginn: 24. 10. 2005

Pragmatics is the (vast) subfield of linguistics that is concerned with language in use: People use language to communicate ideas, beliefs, attitudes or emotions, and they do so as part of social events, e.g. in such contexts as an encounter with friends, a phone call, a job interview, or when writing or reading a news report. The goals of this course are to give students a basic understanding of pragmatics as well as to promote a general approach to the study of linguistic phenomena, based on the analysis of naturally-occurring data. We will focus on how we use language to performs actions (Speech Act Theory), how we manage to communicate and understand more than we actually say (Theory of Conversational Implicature), and how we recover a speaker's (or writer's) explicit and implicit assumptions, metaphor and irony (Relevance Theory). The course will involve in-class discussion of the different approaches, data analysis exercises and group presentations of selected topics. It is advisable to read *Pragmatics* by George Yule before the course begins.

Texts:

Yule, George. *Pragmatics*. Oxford: OUP, 1996.

Blakemore, Diane. *Understanding Utterances. An Introduction to Pragmatics*. Oxford: Blackwell, 1992.

Grundy, Peter. *Doing Pragmatics*. London: Arnold, 2000, 2nd edition.
Additional papers and articles from selected books

Requirements: regular attendance, participation in class activities, written assignments, oral group presentation, set paper (Klausur) at the end of term

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Dr. Sabine Braun

J11 Proseminar Lexical Semantics

Mo 16–18 Raum 306 Beginn: 24. 10. 2005

This course is about English words and phrases: how they are used, what they mean, and what evidence and methods can be used to study them. We will focus on the following areas: concepts of word meaning, relations between words (e. g. between *ripe* and *mature*), patterns of word formation and other possibilities to extend a language's vocabulary (e. g. how *ketchup*, *bikini* or *reindeer* got into the English language), and the combination of words in phrases and collocations (e.g. *time is ripe*, *ripe fruit*, *mature students*). Further topics (e. g. metaphor and other means of exploiting the armoury of verbal possibilities) will be integrated where appropriate. The course will involve in-class discussion of the different areas, data analysis exercises and group presentations of selected topics. As a non-theoretical introduction to the topic, it is advisable to read Bill Bryson's *Mother tongue – the English language*, an amusing Penguin book about the past, present and future of English.

Texts:

Aitchison, Jean. *Words in the mind*. Oxford: Blackwell, 1994, 2nd edition.

Stubbs, Michael. *Words and Phrases*. Oxford: Blackwell, 2001.

Cruse, D. A. *Lexical semantics*. Cambridge: CUP, 1986.

Kennedy, Graeme. *Structure and Meaning in English*. Harlow: Longman/Pearson, 2003.

Requirements: regular attendance, participation in class activities, written assignments, oral group presentation, set paper (Klausur) at the end of term

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Dr. Edward Göbbel

J12 Proseminar English Syntax

Mi 10–12 Raum 306 Beginn: 26. 10. 2005

This seminar offers an introduction to recent developments in generative syntax, usually referred to as the Minimalist Program. Topics to be discussed include the structure of phrases and sentences, different complementation patterns, questions, passive sentences and various other syntactic phenomena. The major aim is not only to formulate rigorous syntactic rules, but to develop an explanatory account. This means that we will also be concerned with explaining why certain constructions are ungrammatical in English and how Modern English differs from earlier stages of the language and also from other languages.

Texts:

Andrew Radford *English Syntax: An Introduction*. (Cambridge: Cambridge University Press, 2004)

Requirements: regular attendance and participation, assignments, final exam

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Dr. Edward Göbbel

J13 Proseminar English Syntax

Mi 12–14 Raum 306 Beginn: 26. 10. 2005

This seminar offers an introduction to recent developments in generative syntax, usually referred to as the Minimalist Program. Topics to be discussed include the structure of phrases and sentences, different complementation patterns, questions, passive sentences and various other syntactic phenomena. The major aim is not only to formulate rigorous syntactic rules, but to develop an explanatory account. This means that we will also be concerned with explaining why certain constructions are ungrammatical in English and how Modern English differs from earlier stages of the language and also from other languages.

Texts:

Andrew Radford *English Syntax: An Introduction*. (Cambridge: Cambridge University Press, 2004)

Requirements: regular attendance and participation, assignments, final exam

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Florian Nuxoll

J14 Proseminar English Pragmatics

Mi 18–20 Raum 306 Beginn: 26. 10. 2005

Pragmatics is the (vast) subfield of linguistics that is concerned with language in use: People use language to communicate ideas, beliefs, attitudes or emotions, and they do so as part of social events, e. g. in such contexts as an encounter with friends, a phone call, a job interview, or when writing or reading a news report. The goals of this course are to give students a basic understanding of pragmatics as well as to promote a general approach to the study of linguistic phenomena, based on the analysis of naturally-occurring data. We will focus on how we use language to perform actions (Speech Act Theory), how we manage to communicate and understand more than we actually say (Theory of Conversational Implicature), and how we recover a speaker's (or writer's) explicit and implicit assumptions, metaphor and irony (Relevance Theory). The course will involve in-class

discussion of the different approaches, data analysis exercises and group presentations of selected topics. It is advisable to read *Pragmatics* by George Yule before the course begins.

Texts:

Yule, George. *Pragmatics*. Oxford: OUP, 1996.

Blakemore, Diane. *Understanding Utterances. An Introduction to Pragmatics*. Oxford: Blackwell, 1992.

Grundy, Peter. *Doing Pragmatics*. London: Arnold, 2000, 2nd edition.

Additional papers and articles from selected books

Requirements: regular attendance, participation in class activities, written assignments, oral group presentation, set paper (Klausur) at the end of term

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Stu Watts, BA, MA; Adv. Dip. Ed.

J15 Proseminar Topics in Pragmatics

Di 14–16 Raum 119 Beginn: 25. 10. 2005

“For me, words are a form of action, capable of influencing change.” Ingrid Bengis.

“Meaning is Use.” Wittgenstein.

After a brief introductory phase dealing with some of the (philosophical) origins of modern Pragmatics, we will move on to thoroughly investigate three areas of this subject. Firstly, we will look at Speech Act Theory, which deals with the question of how people *do* things with language. Secondly, we will consider Relevance Theory and its explanations of how language-users mean and understand more than is actually communicated. Finally, we will examine Conversation Analysis' attempts to describe the structured and self-organising nature of ordinary spoken language. At the end of the course, by means of brainstorming and mind-mapping, we will attempt to define a common ground created by these different theories.

This seminar will mainly consist of classroom presentations by students, which should lead to a lively and extensive discussion of the topics at hand. If you feel you're curious, opinionated, loquacious and self-reliant, well, come on in, the water's great!

Please purchase and read Yule, G (1998) *Pragmatics* before the course begins.

Requirements: Regular attendance and active participation; classroom presentation, exercises and a handout; final exam.

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

PD Dr. Susanne Winkler

J16 Proseminar English Syntax

Mo 12–14 Raum 119 Beginn: 24. 10. 2005

Di 11–12; Raum 119; Beginn: 25.10.05

This seminar offers an introduction to recent developments in English syntax, usually referred to as the Minimalist Program (Chomsky 1995). Students will have the opportunity to acquire the theoretical concepts used in generative approaches and to apply them in the syntactic analysis of English sentences. Topics to be discussed include the structure of phrases and sentences, different complementation patterns, questions, passive sentences and various other syntactic phenomena. The major aim is not only to formulate rigorous syntactic rules, but to develop an explanatory account. In doing this, we will search for an explanation of why certain constructions are ungrammatical in Present Day English, and how this variety differs from earlier varieties and other languages.

Texts:

Radford, A. (2004) *English Syntax: An Introduction*. Cambridge: CUP.

Requirements: Oral report, exercises, Zwischenprüfungsklausur.

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Literaturwissenschaft: Proseminare I

Ellen Dengel-Janic, M. A.

N10 PS I: Introduction to Literary Studies

Mi 16–18 Raum 206 Beginn: 26. 10. 2005

This course introduces first year students to a number of different texts, such as poems, plays, short stories and novels. It will address formal as well as thematic issues raised by literature written in English. The students will learn useful methods and techniques for literary analysis and interpretation. The selected texts are representative of a range of genres and of periods.

Texts:

William Shakespeare, *Hamlet* (Arden)
Charlotte Brontë, *Jane Eyre* (Penguin)
Chinua Achebe, *Things Fall Apart* (Anchor)

Qualifikation: Regular active attendance, oral presentation(s), short mid-term exam and essay, term paper

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Lars Eckstein

N11 PS I: Introduction to Literary Studies

Fr 12–14 Raum 306 Beginn: 28. 10. 2005

This seminar is intended for first year students. We will explore several concepts and methods of the analysis and interpretation of literary texts. This will involve careful reading of poems, prose texts and plays.

Texts: Please buy and read:

Michael Meyer. *English and American Literatures* (UTB, 2. Auflage).
William Shakespeare. *Othello* (Ed. E. A. J. Honigmann, Arden Shakespeare).

Requirements: Regular active attendance, oral presentation(s), written in-class test, two essays, regular online assignments.

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Dr. Isabell Klaiber

N12 PS I: Introduction to Literary Studies (American Literature)

Mo 11–13 Raum 406 Beginn: 24. 10. 2005

This beginner’s course will introduce you to basic categories and techniques of the analysis and interpretation of literary texts. The selection of texts will cover fiction, drama and poetry from several major epochs of American literary history.

Texts: Please buy the following books:

Ansgar and Vera Nünning. *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart: Klett. (englischsprachige Ausgabe)
Tennessee Williams. *A Streetcar Named Desire and Other Plays*. Penguin Books (2000); ISBN: 0141182563

A reader with further texts will be available at the beginning of the term.

Requirements: Regular attendance, active class participation, mid-term exam, essay.

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Dr. Isabell Klaiber

N13 PS I: Introduction to Literary Studies (American Literature)

Mo 16–18 Raum 119 Beginn: 24. 10. 2005

This beginner’s course will introduce you to basic categories and techniques of the analysis and interpretation of literary texts. The selection of texts will cover fiction, drama and poetry from several major epochs of American literary history.

Texts: Please buy the following books:

Ansgar and Vera Nünning. *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart: Klett. (englischsprachige Ausgabe)
Tennessee Williams. *A Streetcar Named Desire and Other Plays*. Penguin Books (2000); ISBN: 0141182563

A reader with further texts will be supplied at the beginning of the term.

Requirements: Regular attendance, active class participation, mid-term exam, essay.

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Dr. Günter Leypoldt

N14 PS I: Introduction to Literary Studies

Mi 14–16 Raum 05 Beginn: 26. 10. 2005

This beginner's course will serve as an introduction to basic categories and tools relevant to the analysis and interpretation of literary texts. Covering all genres, we will explore questions of narrative, poetic, and dramatic form as well as cultural and historical context.

Texts: Please buy the following books:

Vera and Ansgar Nünning, *An Introduction to the Study of English and American Literature* (ISBN 3–12–939619–5)

August Wilson, *The Piano Lesson* (Plume ISBN 0–4522–65347–0)

Stephen Crane, *The Red Badge of Courage* (the best edition is Norton ISBN 0–393–96430–2, but others will also do).

The remaining material will be supplied in a reader.

Requirements: Regular attendance at class and Propädeutikum, presentation, mid-term exam, term paper.

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Prof. Dr. Christoph Reinfandt

N15 PS I: Introduction to Literary Studies

Mi 14–16 Raum 306 Beginn: 26. 10. 2005

This course provides a general survey of the field of literary studies and introduces a terminological and methodological ‘tool kit’ for analysing literary texts. Towards the end of term we will also have a look at recent developments in the field such as the increasing importance of literary theory, media studies and cultural studies.

Texts:

Michael Meyer *English and American Literatures*. Tübingen/Basel: Francke (UTB), 2nd ed. 2005.

Requirements: Regular active attendance, oral presentation(s), two short mid-term exams and mid-term paper.

Registration: central (Computeranmeldung).

The following longer texts will be dealt with in class, please read them in advance:

Penelope Lively, *Moon Tiger* (1987): Penguin paperback.

Bernard Shaw, *Mrs Warren's Profession* (1894): Reclam Fremdsprachentexte.

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Kathy-Ann Tan, M. Litt.

N16 PS I: Introduction to Literary Studies (English Literature)

Di 12–14 Raum 108 Beginn: 25. 10. 2005

This beginner's course aims at an introduction of the basic critical concepts and methods of analysis and interpretation of a selection of literary texts from the genres of poetry, drama and fiction.

Texts: Please buy and read the following:

William Shakespeare, *King Lear*, The Arden Shakespeare – Third Series. The Arden Shakespeare, 1997. ISBN: 1903436591.

Thomas Hardy, *Tess of the d'Urbervilles*, Penguin Books ISBN: 0141439599
Jonathan Culler, *Literary Theory: A Very Short Introduction*, Oxford, Oxford UP, 2000

Requirements: Regular attendance and active participation, mid-term test, oral presentation, term paper.

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Angelika Zirker

N17 PS I: Introduction to Literary Studies

Änderung: Mi 08-10 Raum 206

This course aims at the introduction of basic critical concepts as well as the analysis and interpretation of a selection of literary texts from poetry, drama and fiction. Attention will be paid to the historical development of English literature.

Texts:

William Shakespeare, *The Winter's Tale*. Ed. J. H. P. Pafford. Arden Shakespeare. 2002. ISBN 1903436001

Poems (not only from English but also from American and Anglophone literatures) and a selection of short stories will be provided.

Requirements: Regular attendance and participation, mid-term written test, oral presentation, two 3–4 page essays (or one 6–7 page essay).

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens” in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

N. N.

NI8 PS I: Introduction to Literary Studies (American Literature)

Mo 9–11 Raum 406 Beginn: 24. 10. 2005

This course is designed for first year students and provides an introduction to the basic concepts and interpretive tools of literary studies. We will be addressing questions of genre, literary history, and literary theory. The primary texts include selections from American poetry, drama, and prose fiction.

Texts:

Stephen Crane *Maggie: A Girl of the Streets and Other Short Fiction* New York: Bantam, 1986. ISBN: 0553213555.

Eugene O’Neill *Long Day’s Journey into Night* New Haven: Yale UP, 2002. ISBN: 0300093055.

Vera & Ansgar Nünning *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart: Klett, 2004. ISBN: 3129396195.

Please buy the above titles. A reader with additional texts will be available at the beginning of the term (room 558).

Requirements: Regular attendance, active class participation, mid-term exam, essay.

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens” in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

N. N.

NI9 PS I: Introduction to Literary Studies (American Literature)

Di 10–12 Raum 406 Beginn: 25. 10. 2005

This course is designed as an introduction to the study of American literature. Its primary goal is to familiarize students with the critical concepts and scholarly vocabulary relevant for the analysis and interpretation of literary texts from different genres (poetry, drama, prose). Students will learn about different epochs of American literary history and about theoretical approaches to reading and interpreting texts.

Texts: Please purchase the following books:

Vera and Ansgar Nünning, *An Introduction to the Study of English and American Literature* (Stuttgart: Klett, 2004), ISBN: 3–1293–9619–5.

Tennessee Williams, *The Glass Menagerie* (New York: New Directions, 1999), ISBN: 0–8112–1404–4.

Kate Chopin, *The Awakening*, Ed. Nancy A. Walker (Boston: Bedford, 1999), ISBN: 0–3121–9575–3.

A reader with additional texts will be available at the beginning of the semester.

Requirements: regular attendance, active class participation, group presentation, quizzes, two short essays.

Registration: central (Computeranmeldung).

A lecture (“Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens”) in which students will be introduced to elementary study skills, will accompany this course. Participation in both the seminar and the lecture is obligatory.

* * * * *

Literaturwissenschaft: Proseminare II

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Proseminaren ist die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar *Literatur I* sowie *Language and Use*!

Lars Eckstein

O11 PS II: The Poetry of George Gordon, Lord Byron

Fr 9–11 Raum 119 Beginn: 28. 10. 2005

In this seminar, we will focus on the life, the times, and the writing of Lord Byron, who may be called the first pop star on the English literary scene. Like no other writer of the Romantic period, Byron both fascinated and scandalised the English public for years to come, and the reception of his writing has been entangled with legends and myths about his personality. In this course, we will try to disentangle some of these myths. Apart from looking at the social and political discourses of the Romantic Period, we will read a wide selection of Byron's verse. This involves some of his shorter poems, but also longer texts such as the poetic drama *Manfred*, excerpts from the epical masterpiece *Don Juan*, and further texts still to be announced.

Texts: Please buy and read the primary texts in:

Frank D. McDonnell, ed. *Byron's Poetry* (Norton Critical Edition).

Requirements: Regular active attendance, oral presentation(s), term paper, excerpt, regular online assignments.

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Literatur I“.

* * * * *

Dr. Isabell Klaiber

O12 PS II: American City Fiction

Do 16–18 Raum 406 Beginn: 27. 10. 2005

The American city – center of exuberant life or destructive Moloch? Melting-pot or battlefield of contesting cultures? Center of growth and opportunity or pit of urban decay? In this course we will explore how American writers responded to the development of American cities from the mid–19th century to the present. We will study the role of immigration, race and gender as well as that of technological and economic change in the history of American cities and also focus on the diverse literary strategies employed in the literary representation of urban experience.

Texts: Please buy the following books:

Stephen Crane. *Maggie: A Girl of the Streets, and Selected Stories by Stephen Crane*. Signet Classics (1991); ISBN: 0451525523

John DosPassos. *Manhattan Transfer*. Penguin (2000), ISBN: 0141184485

Gloria Naylor. *The Women of Brewster Place*. Penguin (1983), ISBN: 014006690X

A reader with further texts may be available at the beginning of the term.

Requirements: Regular attendance, active class participation, oral presentation, term-paper.

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Literatur I“.

* * * * *

Dr. Isabelle Klaiber

O13 PS II: Gender and Ethnicity in 19th-Century American Fiction

Fr 11–13 Raum 406 Beginn: 28. 10. 2005

In the 19th century, American culture was clearly defined along gender lines which put women into a socially, culturally and politically inferior position to men. While middle-class women's dependency in almost every respect of life is a well-explored phenomenon in gender studies. However, not only white women, but also most ethnic minorities lacked opportunity and independence. Thus women of ethnic minorities found themselves in a doubly powerless position: They were suppressed both by the dominant white population of the U. S. and by the patriarchal structures within their own ethnic community. It is especially in texts of the second half of the 19th century that we see this dilemma being dealt with in literary fiction.

In this seminar, we will focus on the issues and ideologies of gender and ethnicity as they were addressed in fiction. For this purpose we will look at a

selection of novels and short stories on and by African-American, Native-American, Mexican-American, Asian-American as well as white middle-class women.

Texts: Please buy the following books:

Harriet Beecher Stowe. *Uncle Tom's Cabin; Or, Life among the Lowly*. Bantam Classics (1994); ISBN: 0553212184

María Amparo Ruiz de Burton. *Who Would Have Thought It?* Arte Público Press (1995); ISBN: 1558850813

A reader with further texts will be available at the beginning of the term.

Requirements: Regular attendance, active class participation, oral presentation, term-paper.

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Literatur I“.

* * * * *

Dr. Günter Leypoldt

O14 PS II: Eighteenth-Century Literary Culture

Mi 10–12 Raum 119 Beginn: 26. 10. 2005

This seminar will explore eighteenth-century literary discourse in English. We will engage with a range of genres: neoclassical poetry and poetics (Pope, Freneau), early romantic lyric discourse (Young, Gray), sentimental travelogues (Sterne, Crèvecoeur), essayistic treatises (Addison, Hume), satirical prose (Swift, Franklin), political rhetoric (Burke, Paine, Jefferson), slave and captivity narratives (Hammon, Occom), and emancipatory tracts (Wollstoncraft, Murray). Paying attention to the form and function of genre, we will locate our readings in such thematic fields as the emergence of the culture of “politeness” and “sentiment,” the professionalization of letters, the rise of liberal democracy, contestations of ethnicity and gender, and the turn towards expressive individualism.

Texts: Please buy the following editions:

Alexander Pope, *The Rape of the Lock, and Other Poems* (Signet, 0–451–52877–8)

Lawrence Sterne, *Sentimental Journey* (Penguin, 0–140–43779–7)

Benjamin Franklin, *Poor Richard's Almanack* (Peter Pauper Press, 0–880–88918–7)

Additional material will be supplied in a reader.

Requirements: Regular attendance at class, presentation, term paper.

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Literatur I“.

* * * * *

Prof. Dr. Christoph Reinfandt

O15 PS II: Autobiography in Prose and Poetry: Andrew McNeillie's Aran Islands Experience

Do 14–16 Raum 306 Beginn: 27. 10. 2005

The ‘generally bleak’ (Encyclopædia Britannica) Aran Islands, lying at the westernmost margin of Europe across the mouth of Galway Bay, Ireland, have long held a special fascination for writers and artists searching for origins and ‘the primitive’ from a 20th century perspective. The founding text for this tradition is John Millington Synge's 1907 report on his visits to the islands in 1898–1901, which also yielded material for some of his plays. We will then read poems by Seamus Heaney and finally focus upon the most recent engagement with the islands in autobiographical texts by Andrew McNeillie recording his eleven month on Inishmore in 1968–69 and a revisit in 2000 in both prose and poetry. Our readings will be guided by the following questions: How does place interact with literary form? What makes these islands so fascinating for both artistic and autobiographical projects? What cultural parameters frame these engagements?

Texts:

J. M. Synge *The Aran Islands*. Edited with an introduction by Tim Robinson. London: Penguin (Twentieth Century Classics), 1992.

Andrew McNeillie *An Aran Keening*. Dublin: The Lilliput Press, 2001.

Andrew McNeillie *Nevermore*. Manchester: Carcanet, 2000.

Requirements: Regular attendance, oral report/project work, term paper.

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Literatur I“.

* * * * *

Angelika Zirker

O16 PS II: Crime and Detection in Victorian Fiction

Di 16–18 Raum 120 Beginn: 25. 10. 2005

The detective novel has experienced a new wave of popularity in the last few years with stories by Rendell, P. D. James, Elizabeth George and other writers. We will look at its origins in English Literature during the Victorian period by prominent writers like Wilkie Collins, Oscar Wilde and Sir Arthur Conan Doyle. Apart from Sergeant Cuff and Sherlock Holmes, we will also follow the traces of Bucket, as well as Sally Lockhart, a modern Crime novel set in Victorian England, to find out “whodunit.”

Texts:

Sir Arthur Conan Doyle, *The Penguin Complete Sherlock Holmes*, 2001. ISBN 0140056947

John Bunyan, *The Pilgrim's Progress*, Ed. Roger Sharrock. Harmondsworth: Penguin, 1987.

Wilkie Collins, *The Moonstone*, Penguin Classics. 1999. ISBN 0140434089

Charles Dickens, *Bleak House*, Oxford World's Classics. 1998. ISBN 0192834010

Philipp Pullmann, *The Ruby in the Smoke*, Laurel Leaf Books. 2004. ISBN 0439977789

Oscar Wilde, "Lord Arthur Savile's Crime," Penguin Popular Classics.

Requirements: Regular attendance and participation, oral presentation and end of term paper

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Literatur I“.

* * * * *

N. N.

017 PS II: The Harlem Renaissance

Di 14–16 Raum 120 Beginn: 25. Oktober

In this seminar students will be introduced to the key texts, concepts, and debates of the movement known as the Harlem Renaissance. This flowering of African American culture after WWI in Harlem (and beyond) produced a myriad of literary texts and works of art exploring and negotiating questions of African American identity and cultural heritage. The course will examine the debate on the development of a black aesthetic through a reading of the essays, poetry, short fiction, and novels of African American writers in the 1920s and 30s, and will also include brief discussions of drama, early film, music, and the visual arts.

Texts: Please purchase the following books:

Nellie Y. McKay and Henry Louis Gates (eds.) *The Norton Anthology of African American Literature*, Second Edition (New York: Norton, 2004), ISBN: 0-3939-7778-1.

Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God* (New York: Perennial, 2000), ISBN: 0-0724-3422-8.

Nella Larsen, *Quicksand and Passing* (New Brunswick: Rutgers UP, 1986), ISBN: 0-8135-1170-4.

A reader with additional texts will be available at the beginning of the semester.

Requirements: active participation, presentation, term paper, oral exam (for the 'Zwischenprüfung').

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Literatur I“.

* * * * *

Landeskunde: Proseminare (LPS)

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Proseminaren ist die erfolgreiche Teilnahme an *Language and Use*!

Prof. Christopher Harvie

H10 LPS: Britain and North America

Mi 14–16 Raum 108 Beginn: 26. 10. 2005

Is Britain American more than European, or are ‘The Britons and the Americans two peoples separated by a common language’ (Bernard Shaw)?

This seminar will survey the role of migration, trade, colonisation and industry both along the western coast of the British islands and on the eastern coast of North America, from colonial days in the 1770s to the present.

It will try to find out how much of British identity is European, and how much is derived from the Atlantic linguistic and trading community. Topics to be discussed will include migration, voluntary or otherwise (the slavery question), the integration of immigrant communities, life in the cities and in the countryside, popular literature (westerns and crime fiction) and high culture (the novels of Henry James, plays of Bernard Shaw), art and design.

Texts:

Christopher Harvie, *Travelling Scot* (obtainable from Rm 359);

Kenneth O. Morgan, ed., *The Oxford History of Britain* (O.U.P.)

Requirements: Assessment will be by attendance, referat, and either an essay of c. 2500 words or a written Klausur (3 hours).

Registration: central (Computeranmeldung).

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“.

* * * * *

Prof. Christopher Harvie / Allan Massie

LPS: The Historical Novel

Kompaktseminar Raum t.b.a. Beginn: 4. 11. 2005

Dates: Fri-Sat 4–5 November 2005 and Fri-Sat 27–28 January 2006

Since it was created by Walter Scott with *Waverley* in 1814, the historical novel has exerted an European influence as strongly political as it has been cultural, and evident both on the left and the right of the spectrum. Allan Massie, the distinguished British novelist and critic, has made himself a master of the genre, through sequences of novels which deal with the Roman Empire – *Augustus* (1986), *Antony* (1997) – and with the tensions of the twentieth century – *A Question of Loyalties* (1990), about Vichy France, *The Sins of the Father* (1991), about Nazi Germany, and *Shadows of Empire* (1997), set in inter-war Britain. A notable reviewer and political commentator, who has been Visiting Fellow in Literature at Glasgow University, Massie brings a unique perspective to bear on a tradition which includes Thackeray, George Eliot, and Joyce Cary in Britain, and Stendhal, Mann and Lampedusa in Europe.

You will be required to read and discuss *Shadows of Empire*, which Allan Massie will use as an example of the materials, techniques and relationships the writer must use. There will also be a document collection with essays, reviews and historical evidence, and videos/DVDs of important adaptations. Finally (in the second session) you will have to specialise in one writer – or perhaps one historical episode seen by several writers – present a Referat, discuss it and write it up as a Hausarbeit of 3500–4500 words (Hauptseminar).

Registration: Either personally during Prof. Harvie’s office hours, or by e-mail to christopher.harvie@uni-tuebingen.de. You can also fill out a Student Record Sheet (in Prof. Harvie’s OUT-pigeon hole around the corner of room 359).

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“.

* * * * *

Dr. Fritz Kemmler / Prof. Dr. Stefanie Würth

LPS: Anglo-Saxon, Norse and Norman: Battles, Books and Buildings

Di 14–16 Uhr Raum 05 Beginn: 18. 10. 2005

This inter-disciplinary course aims at a somewhat neglected field in medieval studies: inter-cultural relations between Anglo-Saxons, ‘Vikings’, Danes and Normans. In order to understand the complex nature of these relations it is necessary that some of the underlying concepts and political constellations be studied in depth, e. g. the Viking raids, the ‘Danelaw’, the Scandinavian kingdom of England, the Norse settlement on the Continent (‘Normandy’), early Anglo-Norman relations and in particular the Scandinavian and Norman Invasions of England in 1066.

As for ‘battles and books’, our approach will be based on a close reading and evaluation of the pertinent sources: Anglo-Saxon and Scandinavian chronicles and sagas as well as later historical and panegyric writings devoted to the battles of 1066, in particular the Battle of Hastings.

If time allows we will, under the general heading ‘medievalism’, study two recent re-constructions of Anglo-Saxon, Norse and Norman history: Halldór Laxness’s novel *Gerpla* (1952) and Julian Rathbone’s novel *The Last English King* (1997).

Students wishing to participate in this course should therefore have a good working knowledge in either Old English, Middle English, Old Norse, Old French or Latin.

The topic ‘buildings’ will be handled quite differently: we are planning an excursion to York, Hastings, Bayeux, Caen and Rouen in the second half of March/beginning of April 2006 (ca. 12–14 days). Registration for this ‘event’ should be as early as possible.

Texts: A reader containing selections from *Morkinskinna*, *Haralds saga harðráða* and *Ynglinga saga*, the *Anglo-Saxon Chronicle*, *Castelford’s Chronicle* and various other Middle English texts will be available at the beginning of October.

Participants should read *before* the beginning of the semester

Halldór Laxness, *Gerpla* (tr. *Die glücklichen Krieger*)

Julian Rathbone, *The Last English King*.

Requirements: for PS II/LPS: active participation, short presentation and essay (about 12–15 pp); for HS: active participation, two short presentations (alternatively: a guided tour for the excursion) and an essay (about 20–25 pp).

Registration: Monday, July 11, 12–13.30, R. 407 (15 spaces). Please note: registration for this course will not be possible after October 1st.

Please note: *There will be a preparatory meeting for the excursion on Thursday, July 7th, 6 p. m., room 206.*

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“.

Mediävistik: Proseminare I

Christine Baatz, M. A.

R10 PS I: Einführung in die mittelenglische Sprache und Literatur

Do 16–18 Raum 05 Beginn: 27. 10. 2005

Das Proseminar soll einen Zugang zur reichen und vielfältigen Literatur der mittelenglischen Epoche (ca. 1100 bis 1500) eröffnen, indem es die Merkmale der englischen Sprache vor und in mittelenglischer Zeit in Grundzügen erläutert. Es soll einen Überblick über die Entwicklung des Englischen von einer synthetischen zu einer analytischen Sprache und die dabei auftretenden morphologischen, syntaktischen und phonologischen Veränderungen vermitteln. Anhand ausgewählter Texte aus verschiedenen Genres werden dialektale Eigenheiten des Mittelenglischen erklärt.

Literatur: J. O. Fichte/F. Kemmler, *Alt- und mittelenglische Literatur: Eine Einführung*. 3., überarb. Auflage; Narr Studienbücher (Tübingen: Narr, 2005).

Qualifikation: Regelmäßige und aktive Teilnahme, 1 Klausur.

Anmeldung: Zentrales Anmeldeverfahren (Computeranmeldung).

* * * * *

Prof. Dr. J. O. Fichte

R11 PS I: Einführung in die altenglische Sprache und Literatur

Mo 10–12 Raum 05 Beginn: 17. 10. 2005

Aufgabe des Proseminars „Einführung in die altenglische Sprache und Literatur“ ist es, die Studenten mit westsächsischer Phonologie, Morphologie, Flexionslehre und Syntax vertraut zu machen. Dabei wird die Betrachtungsweise vorwiegend synchronisch sein, enthält aber auch im Rahmen einer historischen Festlegung des Altenglischen diachronische Hinweise auf das Indo- und Urgermanische.

Literatur: J. O. Fichte/F. Kemmler, *Alt- und mittelenglische Literatur: Eine Einführung*. 3., überarb. Auflage; Narr Studienbücher (Tübingen: Narr, 2005).

Qualifikation: Scheinerwerb durch Klausur

Anmeldung: Zentrales Anmeldeverfahren (Computeranmeldung).

* * * * *

Prof. Dr. J. O. Fichte

R12 PS I: Einführung in die mittelenglische Sprache und Literatur

Di 10–12 Raum 05 Beginn: 18. 10. 2005

Das Proseminar „Einführung in die mittelenglische Sprache und Literatur“ setzt sich zwei Ziele: Erstens sollen Studenten mit den sprachlichen Entwicklungen bekanntgemacht werden, die Englisch von einer synthetischen zu einer analytischen Sprache werden ließen, was auch Hinweise auf phonologische, morphologische und syntaktische Veränderungen einschließt. Zweitens sollen dialektale Eigenarten (Kentish, Southern, London Standard, East und West Midlands, Northern) anhand von ausgewählten Texten dargestellt und erläutert werden.

Literatur: J. O. Fichte/F. Kemmler, *Alt- und mittelenglische Literatur: Eine Einführung*. 3., überarb. Auflage; Narr Studienbücher (Tübingen: Narr, 2005).

Qualifikation: Scheinerwerb durch Klausur

Anmeldung: Zentrales Anmeldeverfahren (Computeranmeldung).

* * * * *

Dr. Fritz Kemmler

R13 PS I: Einführung in die altenglische Sprache und Literatur

Mi 14–16 Raum 119 Beginn: 26. 10. 2005

Dieses einführende Proseminar soll die Studierenden mit den phonologischen, morphologischen und syntaktischen Merkmalen des Altenglischen (vornehmlich des Westsächsischen) vertraut machen und zur Lektüre von westsächsischen Prosatexten befähigen.

Literatur: J. O. Fichte / F. Kemmler, *Alt- und mittelenglische Literatur: Eine Einführung*, 3. Auflage; Narr Studienbücher (Tübingen: Narr, 2005).

Qualifikation: regelmäßige und aktive Teilnahme, 6 Tests.

Anmeldung: Zentrales Anmeldeverfahren (Computeranmeldung).

* * * * *

Dr. Fritz Kemmler

R14 PS I: Einführung in die mittelenglische Sprache und Literatur

Mo 14–16 Raum 119 Beginn: 24. 10. 2005

Dieses einführende Proseminar soll die Studierenden mit den phonologischen, morphologischen und syntaktischen Merkmalen der mittelenglischen Dialekte vertraut machen und zur Lektüre von mittelenglischen Texten in Vers und Prosa befähigen.

Literatur: J. O. Fichte / F. Kemmler, *Alt- und mittelenglische Literatur: Eine Einführung*, 3. Auflage; Narr Studienbücher (Tübingen: Narr, 2005).

Qualifikation: regelmäßige und aktive Teilnahme, 6 Tests.

Anmeldung: Zentrales Anmeldeverfahren (Computeranmeldung).

* * * * *

Mediävistik: Proseminare II

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Proseminaren ist die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar *Mediävistik I* sowie *Language and Use*!

Christine Baatz, M. A.

S10 PS II: Chaucer's *Troilus and Criseyde*

Do 10–12 Raum 05 Beginn: 27. 10. 2005

Considered by many critics as one of the most beautiful long poems in the English language, *Troilus and Criseyde* tells a story of passionate love, war, tragedy, betrayal and the unpredictability of fate. We shall read and discuss the poem together and analyze it in the context of both literary theory and cultural, social, political and aesthetic issues. Introductory sessions will deal with Chaucer's life and the social and literary scene in fourteenth-century England. We shall then go on to examine the sources for the story of Troy, medieval philosophical and courtly ideas, etc., and we shall try to appreciate Chaucer's specific poetic achievement through comparison with other English authors of his time. The course will also include reference to other Chaucerian texts.

Texts:

L. D. Benson (gen. ed.), *The Riverside Chaucer*. Oxford: Oxford University Press, 1988.

Recommended translation: Geoffrey Chaucer, *Troilus and Criseyde*. Trsl. into Modern English by Nevill Coghill. London: Penguin, 1971.

Requirements: Regular attendance, oral presentation plus one in-class translation test (40%), term paper (10 pages, 60%).

Registration: central (Computeranmeldung).

Im Rahmen dieses Seminars kann die *mündliche Zwischenprüfung in Literaturwissenschaft* abgelegt werden.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Mediävistik I“.

* * * * *

Dr. Fritz Kemmler / Prof. Dr. Stefanie Würth

PS II: Anglo-Saxon, Norse and Norman: Battles, Books and Buildings

Di 14–16 Uhr Raum 05 Beginn: 18. 10. 2005

This inter-disciplinary course aims at a somewhat neglected field in medieval studies: inter-cultural relations between Anglo-Saxons, ‘Vikings’, Danes and Normans. In order to understand the complex nature of these relations it is necessary that some of the underlying concepts and political constellations be studied in depth, e. g. the Viking raids, the ‘Danelaw’, the Scandinavian kingdom of England, the Norse settlement on the Continent (‘Normandy’), early Anglo-Norman relations and in particular the Scandinavian and Norman Invasions of England in 1066.

As for ‘battles and books’, our approach will be based on a close reading and evaluation of the pertinent sources: Anglo-Saxon and Scandinavian chronicles and sagas as well as later historical and panegyric writings devoted to the battles of 1066, in particular the Battle of Hastings.

If time allows we will, under the general heading ‘medievalism’, study two recent re-constructions of Anglo-Saxon, Norse and Norman history: Halldór Laxness’s novel *Gerpla* (1952) and Julian Rathbone’s novel *The Last English King* (1997).

Students wishing to participate in this course should therefore have a good working knowledge in either Old English, Middle English, Old Norse, Old French or Latin.

The topic ‘buildings’ will be handled quite differently: we are planning an excursion to York, Hastings, Bayeux, Caen and Rouen in the second half of March/beginning of April 2006 (ca. 12–14 days). Registration for this ‘event’ should be as early as possible.

Texts: A reader containing selections from *Morkinskinna*, *Haralds saga harðráða* and *Ynglinga saga*, the *Anglo-Saxon Chronicle*, *Castleford’s Chronicle* and various other Middle English texts will be available at the beginning of October. Participants should read *before* the beginning of the semester
Halldór Laxness, *Gerpla* (tr. *Die glücklichen Krieger*)
Julian Rathbone, *The Last English King*.

Requirements: for PS II/LPS: active participation, short presentation and essay (about 12–15 pp); for HS: active participation, two short presentations (alternatively: a guided tour for the excursion) and an essay (about 20–25 pp).

Registration: Monday, July 11, 12–13.30, R. 407 (15 spaces). Please note: registration for this course will not be possible after October 1st.

Please note: *There will be a preparatory meeting for the excursion on Thursday, July 7th, 6 p. m., room 206.*

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an „Language and Use“ und Proseminar „Mediävistik I“.

Sprachpraktische Übungen im Hauptstudium

Siehe auch das Angebot zusätzlicher Kurse im *Grundstudium*.

Anmeldung für Oral Communication II und Written Communication II: Zentrales Anmeldeverfahren.

Anmeldung für English Phonetics, Translation II und Interpretation and Essay: persönliche Anmeldung.

Oral Communication II Voraussetzung: Zwischenprüfung

E10 Donnellan Mo 16–18 Raum 108

E11 Lethbridge Mi 12–14 Raum 119

E12 Martin Mi 12–14 Raum 406

E13 Watts Mo 10–12 Raum 108

Written Communication II Voraussetzung: Zwischenprüfung

F10 Donnellan Mo 18–20 Raum 108

F11 Donnellan Di 19–21 Raum 108

F12 Lethbridge Di 12–14 Raum 306

F13 Matley Mo 12–14 Raum 05

English Phonetics (for Candidates) Voraussetzung: Zwischenprüfung

Watts Mo 14–16 Raum 05

Watts Di 10–12 Raum 108

Interpretation and Essay for Candidates

Voraussetzung: Meldung zur Lehramtsprüfung

Lethbridge Do 12–14 Raum 108

Translation II Bitte beachten: der Kurs „Translation II“ ist nur für den Studiengang Staatsexamen vorgesehen.

Voraussetzung: ZP.

Geppert-Jolly Mi 10–12 Raum 108

Watts Do 10–12 Raum 108

Matley Mo 14–16 Raum 206

Matley Di 10–12 Raum 206

Siehe auch:

– *English Phonetics (for Candidates)*

– *Fachdidaktik Englisch*

– *Lektürekurs Mediävistik („Mediävistik am Donnerstag“)*

Stu Watts, BA, MA; Adv. Dip. Ed.

English Phonetics (for Candidates) – 1

Mo 14–16 Raum 05 Beginn: 24. 10. 2005

This course is designed both for students who wish to revise for their coming exams, as well as for students who wish to gain more experience/knowledge in the subject area for the first time. It is mainly aimed at students who wish to become teachers, but it is also suitable for BA/MA students collecting Sprachpraxis credits in their Hauptstudium. It will be an examination of the two main standard varieties of spoken English: BBC English or Received Pronunciation (RP), i. e. British English (BE); and General American, i. e. American English (AE). The sound system of these two varieties (i. e. their individual vowels and consonants, and how they interact) will be studied. Learning how to transcribe these sounds will be another important aim of this course. Where appropriate, English and German will also be compared/contrasted with each other, in order to highlight teaching difficulties (and possible solutions to them).

Requirements: Regular attendance and weekly exercises; a course-final exam must be taken and passed in order to receive the ‘Schein’.

Registration: Add your name to the appropriate class list, which will be hanging next to my office door from the beginning of the ‘vorlesungsfreie Zeit’.

* * * * *

Stu Watts, BA, MA; Adv. Dip. Ed.

English Phonetics (for Candidates) – 2

Di 10–12 Raum 108 Beginn: 25. 10. 2005

See above description.

Requirements: Regular attendance and weekly exercises; a course-final exam must be taken and passed in order to receive the ‘Schein’.

Registration: Add your name to the appropriate class list, which will be hanging next to my office door from the beginning of the ‘vorlesungsfreie Zeit’.

* * * * *

Stu Watts, BA, MA; Adv. Dip. Ed.

Oral Communication II

Mo 10–12 Raum 108 Beginn: 24. 10. 2005

The aim of this class is to improve your academic presentation skills (so it would make best sense to take the course if you are also attending a HS in the English Department). After a brief introductory phase in which we will examine comportment (stance in the classroom, body language, use of voice, etc.) and the purpose and structure of presentations and handouts, the remainder of the course will consist of oral reports given by students. These reports fall into one of the following four categories: 'Dry-runs'; 'Presentations about Presentations'; Presentations on Teaching/Learning; and Formal Debates. Every report will be subject to peer criticism: its positive and negative aspects will be illuminated upon in a short discussion, allowing students to benefit from the insight of the class.

Requirements: Regular attendance; participation in *all* discussions; one presentation.

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Ellen Butzko, StR'in

Z10 Fachdidaktik: Who's Afraid of Grammar?

Di 18–20 Raum 05 Beginn: 25. 10. 2005

Why teach grammar? How much grammar should be taught? How can grammar be taught? What alternatives are there? These are the questions the course will address, along with an introduction to current approaches to EFL, practical ideas on what are often considered difficult areas (such as the passive, the present perfect), ideas on how to teach 'functional' grammar and on how to integrate grammar into literature or text work.

Texts: A bibliography will be distributed at the beginning of the semester.

Requirements: Students are expected to a) attend regularly b) do written assignments (correcting pupils' texts, designing exercising) c) pass a final 'Klausur' in order to get a Schein.

Registration: central (Computeranmeldung).

* * * * *

Dr. Helga Korff, StD

Z11 Fachdidaktik: Reading Skills in the Advanced Classroom

Fr 12–14 Raum 108 Beginn: 28. 10. 2005

Classroom reading differs from reading in university courses mainly in its focus on basic comprehension, unknown vocabulary and a rudimentary analysis of literary and rhetorical devices. Strategies of selecting and exploring various kinds of texts, methods of close reading, skimming and scanning, reading between the lines, analysing arguments and structure, and of motivating students to read more extensively will be discussed as well as tried out in classroom simulations. This class will deal with texts and topics required for the new 'Sternchenthema' in the BW Abitur.

Texts: *One Language, Many Voices. An Anthology of Short Stories about the Legacy of Empire.* Berlin: Cornelsen Verlag, 2005.

Requirements: For a 'Schein' students will have to attend regularly and actively, prepare and present a lesson plan and pass a final Klausur.

Registration: central (Computeranmeldung).

Für Studierende des Lehramts gehört das Seminar nach der neuen Prüfungsordnung zu den *Pflichtveranstaltungen*.

* * * * *

Dr. Fritz Kemmler

Lektürekurs: Mediävistik am Donnerstag

Do 12–13 Raum 306 Beginn: 27. 10. 2005

Dieser Kurs wendet sich an *alle* an der (englischen) Mediävistik interessierten Studierenden. Der *Schwerpunkt* dieses Kurses liegt auf der *intensiven* Lektüre (kürzerer) alt- und mittelenglischer Texte aus ganz unterschiedlichen literarischen Gattungen. Zusätzlich soll auch der literatur- und sozialgeschichtliche Kontext der Texte erarbeitet werden.

Schwerpunktthema im Wintersemester: 'Bawdy' Tales and 'Dirty' Ditties.

Literatur: Eine Textsammlung wird in der ersten Sitzung erhältlich sein.

Anmeldung: nicht erforderlich.

* * * * *

Linguistik: Hauptseminare

Dr. Edward Göbbel / PD Dr. Susanne Winkler

HS: Sentence Peripheral Phenomena and Core Grammar

Do 12–14 Raum 206 Beginn: 27. 10. 2005

Displacement of constituents either to the right or left periphery of the sentence is often associated with different discourse functions, such as focalisation, emphasis or backgrounding. Therefore, displacements like (a) and (b) play a crucial role in the structuring of information in the sentence and in the coherence of texts.

(a) *This one* she accepted. (topicalisation)

(b) A review appeared *of David Crystal's book*. (extraposition)

This seminar investigates the following constructions: extraposition, presentational *there*-insertion, Heavy NP Shift, focus movement, topicalisation, stylistic inversion, but also certain adverbial sequences and elliptical constructions which have been claimed to involve movement at the right-periphery. The first part of the seminar will be an introduction to the grammar of focus, particularly the syntactic and phonological representation of information-structural categories. We will then deal with each construction in turn in order to clarify, among others, the following questions:

(i) To what extent are such displacements part of the core syntactic operations of a grammar (in the sense that the syntax provides the optimal configuration for semantic interpretation)?

(ii) What role do prosodic aspects (intonation, phrasing, phonological weight) play in displacements of constituents? Particularly, which movement operations should be delegated to the phonological component?

(iii) What other factors, such as processing constraints, are operative?

The presentations and term papers will have to include an empirical part based on examples collected from corpora and electronic speech analysis. The necessary technical skills will be taught in a tutorial.

Requirements: regular attendance, oral report and term paper. Also read before the course begins chapter 16 from Huddleston, R. and Pullum, G. K. (2002). *The Cambridge Grammar of the English Language*. Cambridge: CUP.

Registration: during Dr. Göbbel's office hours in room 555

* * * * *

Prof. Dr. Kurt Kohn

HS: Communicative Competence and Language Learning

Mi 14–16 Raum 206 Beginn: 26. 10. 2005

In this seminar we will explore models of communicative competence and related empirical studies. Following an analysis of the theoretical and methodological issues involved, we will take a closer look at second language learning from a communicative perspective. Key concepts that need to be discussed include learner autonomy and authenticity. Particular emphasis will be on the role of the Common European Framework of Reference for Languages (CEF) in connection with the creation of communicative language learning content.

Texts:

Canale, M. & Swain, M. (1980): "Theoretical bases of communicative approaches to language teaching and testing." *Applied Linguistics* 1/1, 1–47;
Richards J. C. & Rodgers, Th. S. (1986): *Approaches and methods in language teaching. A description and analysis*. Cambridge: CUP

Requirements: Regular attendance and participation in class activities, participation in a work group; term paper.

Registration: Central registration on the web site of the English Seminar

* * * * *

Prof. Dr. Kurt Kohn / Stuart Watts B. A. M. A.; Adv. Dip. Ed.

HS: English as a Global Lingua Franca

Do 16–18 Raum 206 Beginn: 27. 10. 2005

A lingua franca is commonly regarded as a language (variety) used in intercultural contact situations to overcome language-based barriers of communication. Over the past ten years, forces of globalisation combined with dramatic advances in information and communication technologies, have generated a growing need for a global lingua franca. Due to a variety of (post-) colonial, cultural and economic forces, English is the main contender for this role. In our seminar we will take a closer look at these developments. We will also explore the theoretical-methodological and empirical issues involved in the description of English as a lingua franca and discuss various pedagogic implications in the context of our school curriculum.

Texts:

Crystal, D. (2003): *English as a Global Language*. 2nd edition, Cambridge: CUP

Widdowson, H.G. (2003): *Defining Issues in English Language Teaching*. Oxford: OUP

Seidlhofer, B. (2004): "Research perspectives on teaching English as a lingua franca" *Annual Review of Applied Linguistics*, vol 24, 209–239.

Requirements: Regular attendance and participation in class activities, participation in a work group; term paper.

Registration: Central registration on the web site of the English Seminar.

* * * * *

Prof. Dr. Kurt Kohn / Prof. Dr. Gerhard Stilz

HS/OS: The Theory and Practice of Translation

Do 10–12 Raum 206 Beginn: 20. 10. 2005

This seminar highlights major issues of modern translation theory in the context of their cultural and historical background. Triggered by crucial and conflicting passages in translated texts, we will discuss basic concepts and assumptions concerning the general aims, the specific purposes and the effective limits of translation. Central problems and issues such as the “truth” of a translation, matters of “equivalence” and “adequacy”, target priorities and felicity conditions etc. will be theoretically located, critically discussed and creatively activated. To this end, the nature and potential of a cognitive discourse model of translation will be explored. The seminar will address the problems of literary translation, but it will also keep the horizon open for the more mundane issues of translation in legal, business or international policy affairs.

Texts: Texts for introductory reading:

B. Hatim and I. Mason, *Discourse and the Translator*. London: Longman, 1990

W. Koller, *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. Wiesbaden: Quelle & Meyer, 41994 (UTB 819)

H. Gerzymisch-Arbogast, *Übersetzungswissenschaftliches Propädeutikum*. Tübingen & Basel: Francke, 1994 (UTB 1782).

Requirements: Regular attendance and participation in class activities, participation in a work group; term paper – or written exam (for Magister only).

Registration: There will be a pre-registration meeting on Thursday, 7 July 2005, 6–7 p.m. in Room 406. Applicants for the seminar must present their ZP-Zeugnis.

* * * * *

PD Dr. Susanne Winkler

HS: English Grammar and Minimalist Syntax

Mi 10–13 Raum 206 Beginn: 26. 10. 2005

This seminar continues an examination of the issues raised and discussed in introductory seminar to syntax, with greater attention to the current literature and to competing hypotheses. In particular, we will concentrate on topics, such as null constituents, head movement, Wh-movement and Relative clauses, A-movement, chain formation, split projections, phases, and anaphora. In addition to the discussion of different theoretical approaches, we will also solve many exercises and thereby test the relevant hypotheses.

Texts:

Radford, A. (2004) *Minimalist Syntax: Exploring the Structure of English*. Cambridge: CUP.

A reading List will be made available at the first day of classes.

Requirements: oral report, exercises, term paper.

Anmeldung: 7.7.05, 19 Uhr, Raum 464. A reading list and a topic list will be made available at registration.

* * * * *

Literaturwissenschaft: Hauptseminare

Prof. Dr. Bernd Engler

19th-Century American Short Story

Do 18–21 Raum 406 Beginn: 24. 10. 2005

This course will deal with short stories and related 'prose texts' by American writers of the 19th century such as Washington Irving, Nathaniel Hawthorne, E. A. Poe, Herman Melville, Mark Twain, Stephen Crane, Ambrose Bierce, and others. The course intends to give a survey of the development of the 19th-century American short story, of its major themes and its predominant narrative techniques.

Texts:

James Cochrane, ed. *The Penguin Book of American Short Stories* ISBN 0–140–02919–2.

Additional texts will be provided in a reader.

Requirements: Active class participation, oral report, term paper or written exam.

Registration: At the Amerikanistik office beginning July 11, 2005.

* * * * *

Prof. Dr. Joerg O. Fichte

HS: Modern Crime Fiction Set in the Middle Ages

Mo 16–18 Raum 05 Beginn: 17. 10. 2005

In the wake of Ellis Peters's first Cadfael mystery, *A Morbid Taste For Bones*, published in 1977 there has been a veritable boom of medieval mystery stories: The Sister Fidelma mysteries by Peter Tremayne, the Doomsday Mysteries by Edward Marston, the Hugh Corbett mysteries by P. C. Doherty, the medieval West Country mysteries by Michael Jecks, the Owen Archer mysteries by Candace Robb, the Aethelstan mysteries by Paul Harding (a pseudonym for Doherty), the Sister Frevisse mysteries by Margaret Frazer, the William Falconer Chronicles by Ian Morson, the Matthew Bartholomew Chronicles by Susanna Gregory, and the Crouner John mysteries by Bernard Knight, that is, from the seventh to the fifteenth century almost every period in medieval English history is represented in these novels. Since all authors write historical crime fiction in the sense that the two genres of the historical novel and the detective story are combined, they create specific images of the Middle Ages, which extend from unmedieval egalitarianism (in Jeck's novels) to settings and sentiments reminiscent of the Gothic novel (Harding). The notion of what is medieval and how the Middle Ages can be turned into a site for the analysis and negotiation of modern concerns (feminism, multiculturalism, ethnicity, and post-colonialism) within the confines of crime fiction

with a medieval setting will be one subject of investigation. The other will be an analysis of conventions taken from the modern detective story (clue puzzle stories and hard-boiled crime fiction). To what extent can the features and figures characteristic of modern fiction be integrated into stories that operate within a different legal system and are based on premodern assumptions about the nature of man and society?

Texts: A corpus of texts will be available for checkout at Room 408.

Requirements: Prerequisites: An interest in and some knowledge of modern English and American crime fiction.

Students interested in enrolling in this seminar will be required to give an oral presentation on a topic of their choice taken from a list of subjects available at Room 408. They may check out the pertinent novels for a limited time during the semester break and the winter term. Scheine will be issued to those who have given an oral presentation and have handed in a term paper. MA candidates may opt for a written examination instead of a term paper.

Registration: during office hours in rooms 408 and 409.

* * * * *

Prof. Ingrid Hotz-Davies Ph. D.

HS: Sonnet Cycles from the 16th to the 20th Centuries

Di 12–14 Raum 206 Beginn: 25. 10. 2005

The sonnet has enjoyed a continuous and lively history from the 16th century onwards. From its Petrarchan beginnings to today, writers have likewise followed a tradition – though less pronounced – of telling love stories, investigating (gendered) sequences of moods, anxieties and desires in the shape of the sonnet cycle. In this seminar, we will be investigating selected portions of a large number of sonnet cycles (Sidney, Shakespeare, Wroth, Donne, Barrett Browning, Ch. Rossetti, D. G. Rossetti, Meredith, Hacker).

Texts: A reader will be made available at the beginning of term.

Requirements: HS-Schein: regular attendance, oral presentation, term paper or 'Klausur'; B. A. students: regular attendance, oral presentation, 'Klausur' or Oral Exam or Thesis.

Registration: In my office hours or by e-mail

* * * * *

Prof. Dr. Christoph Reinfandt

HS/OS: Key Terms for Studying Culture

Do 16–18 Raum 306 Beginn: 27. 10. 2005

In this course we will try to develop a systematic network of key concepts for analysing culture. Moving from the broad and general (e. g. culture, ideology, discourse) to more specific aspects (e. g. technology, institutions, authorship) and on to categories which determine our apprehension of cultural phenomena (e. g. form, text, images, performance), we will then examine essays by novelist Jeanette Winterson as well as videos and/or cds by pop artists in order to cover different spheres of cultural activity.

Texts:

Jeanette Winterson, *Art Objects: Essays on Ecstasy and Effrontery*, 1995.

Bruce Horner, Thomas Swiss (eds.) *Key Terms in Popular Music and Culture*. Malden, Mass./Oxford: Blackwell, 1999.

Frank Lentricchia, Thomas McLaughlin (eds.) *Critical Terms for Literary Study*. Chicago/London: U of Chicago P, 2nd ed. 1995.

Requirements: Regular attendance, oral report + project work, term paper/Klausur optional.

Registration: At the secretary's office (room 370) beginning July, 11.

* * * * *

Prof. Dr. Christoph Reinfandt

HS: Tom Stoppard: From Text to Performance

Mi 16–18 Raum 306 Beginn: 26. 10. 2005

This course will focus on Stoppard's *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead* (1967), *Jumpers* (1972) and *Arcadia* (1993) as well as his screenplay, co-written with Mark Norman, for *Shakespeare in Love* (1998) in order to illuminate the playfully serious or seriously playful attitude to reality, art, literature and history characteristic of his work. In doing so we will pay close attention to aspects of performance, either by discussing options for staging specific scenes, or (where available) by analysing scenes on video (as in the film versions of *Rosencrantz and Guildenstern* and *Shakespeare in Love*).

Texts:

Tom Stoppard *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*: Faber Paperback.

Tom Stoppard *Jumpers*: Faber Paperback.

Tom Stoppard *Arcadia*: Faber Paperback.

Marc Norman/Tom Stoppard *Shakespeare in Love*: Reclam Fremdsprachentexte.

Requirements: Regular attendance, oral report/project work, term paper/Klausur optional.

Registration: At the secretary's office (room 370) beginning July, 11.

NB: Participants should be familiar with Shakespeare's *Hamlet* and *Romeo and Juliet*.

* * * * *

Prof. Dr. Gerhard Stilz

HS: Konflikt als Kultur: Englischsprachige Literatur aus kolonialen Kontaktzonen

Do 18–20 Raum 306 Beginn: 20. 10. 2005

In diesem Seminar werden wissenschaftliche Arbeiten vorbereitet, die sich mit der literarischen Gestaltung und Bewältigung des Kolonialismus in den ehemaligen Ländern des Britischen Empire befassen. Dabei stehen sowohl Autoren und Werke der kolonialen Auseinandersetzung zwischen Herrschern und Beherrschten als auch die literarischen Produkte der postkolonialen Verständigung im Mittelpunkt. Innerhalb des weit verzweigten und bezüglich seiner sprachlichen, kulturellen und politischen Gegebenheiten höchst differenzierten Gesamtbereichs, der sich von Kanada über die Karibik, das anglophone Afrika, Südasien, Südostasien, Australien und Neuseeland bis in den Pazifik erstreckt, sollen sowohl Einzelstudien betrieben, als auch dezidiert vergleichende Untersuchungen angestellt werden. Im Ansatz ist dazu eine kritische Sichtung der in jüngsten Jahren unübersehbar gewordenen Theorie des Postkolonialismus erforderlich. – Literatur wird in diesem Zusammenhang verstanden als ein Medium, in und mit dem Kulturkonflikte pointiert gestaltet und formuliert, aber auch gewaltfrei ausgetragen werden können. Insofern werden die kolonialen Konflikte durch die Literatur zum Angebot einer grenzüberschreitenden Kultur der Verhandlung.

Literatur: Verbindliche Textgrundlage für das Seminar ist *The Arnold Anthology of Post-Colonial Literatures in English*, ed. John Thieme (London: Arnold 1996). Darüber hinaus soll, soweit möglich, auf die Lektürevorschläge des Seminars für Englische Philologie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (Stand Juni 1999) zurückgegriffen werden. Zur Einführung in die Postkolonialismusproblematik: Karen Rehberger und Gerhard Stilz, „Postkoloniale Literaturtheorie“, in: *Literaturwissenschaft in Theorie und Praxis*, hrsg. Ralf Schneider (Tübingen: Narr, 2004), 141–162.

Qualifikation: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Zwischenbericht zu einem oder mehreren ausgewählten Texten (mit Handout), wissenschaftliche Hausarbeit oder Abschlussklausur (nur für Magisterprüfung)

Anmeldung: Am Donnerstag, 17. Juli, 19–20 Uhr, ist in Raum 406 eine Vorbesprechung anberaumt, bei der sich bis zu 20 Teilnehmer verbindlich anmelden

können. Sie müssen dazu ihr Zwischenprüfungszeugnis oder eine äquivalente Qualifikation vorweisen.

* * * * *

Prof. Dr. Gerhard Stilz / Prof. Dr. Kurt Kohn

HS/OS: The Theory and Practice of Translation

Do 10–12 Raum 206 Beginn: 20. 10. 2005

This seminar highlights major issues of modern translation theory in the context of their cultural and historical background. Triggered by crucial and conflicting passages in translated texts, we will discuss basic concepts and assumptions concerning the general aims, the specific purposes and the effective limits of translation. Central problems and issues such as the “truth” of a translation, matters of “equivalence” and “adequacy”, target priorities and felicity conditions etc. will be theoretically located, critically discussed and creatively activated. To this end, the nature and potential of a cognitive discourse model of translation will be explored. The seminar will address the problems of literary translation, but it will also keep the horizon open for the more mundane issues of translation in legal, business or international policy affairs.

Texts: Texts for introductory reading:

B. Hatim and I. Mason, *Discourse and the Translator*. London: Longman, 1990

W. Koller, *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. Wiesbaden: Quelle & Meyer, 41994 (UTB 819)

H. Gerzymisch-Arbogast, *Übersetzungswissenschaftliches Propädeutikum*. Tübingen & Basel: Francke, 1994 (UTB 1782).

Requirements: Regular attendance and participation in class activities, participation in a work group; term paper – or written exam (for Magister only).

Registration: There will be a pre-registration meeting on Thursday, 7 July 2005, 6–7 p.m. in Room 406. Applicants for the seminar must present their ZP-Zeugnis.

* * * * *

Prof. Dr. Horst Tonn

HS: Issues of Identity in Contemporary Minority Literature

Di 15–17 Raum 406 Beginn: 25. 10. 2005

The purpose of this seminar is to explore how individual and collective identities are negotiated in contemporary prose fiction by writers of diverse ethnic backgrounds. We will read recently published works by Chicano, Puerto Rican, Filipino, Native American and Cuban American authors. Our work will focus on the question how their texts produce representations of selfhood. Identity formation can be understood as an ongoing process in which individuals and collectives produce a sense of self in relation to others. Literature can be seen as a medium which explores exemplary ways of identity formation. Issues of gender, ethnic origins and social class are central here and will be discussed in class.

Texts: All texts should be read before the beginning of the class:

Luis J. Rodriguez *Always Running* (1993)

Cristina Garcia *Dreaming in Cuban* (1993)

Jessica Hagedorn *The Gangster of Love* (1997)

Sherman Alexie *Reservation Blues* (1996),

Judith O. Cofer *The Meaning of Consuelo* (2003).

Requirements: participation in a work group and presentation(s) in class, term paper or final exam.

Registration: At the Amerikanistik office beginning July 11, 2005.

* * * * *

Landeskunde: Hauptseminare

Prof. Christopher Harvie

LHS/LOS: Political Fiction in Britain

Do 16–18 Raum 108 Beginn: 20. 10. 2005

This seminar will act as an introduction to British political life since the mid–19th century by focusing on the country's almost unique tradition of fiction written about the life of parliament and administration. This tradition was begun by the future Conservative Prime Minister Benjamin Disraeli in the 1840s and persists to the present both in serious novels – like those of John Le Carré – television dramas, even comedies.

You will be expected to read and discuss Disraeli's novel *Sybil* (Penguin); to read and comment upon a piece of political entertainment (varying from political sketchwriters to comedy series such as 'Yes Minister', and novels written by MPs.

Finally, you will have to present, and comment upon, a 'classic' of the genre, from Dickens, H G Wells, C P Snow or Anthony Trollope.

Texts:

Christopher Harvie, *The Centre of Things* (copies should be available in October)

Kenneth O. Morgan, ed., *The Oxford History of Britain* (O.U.P.)

Requirements: Assessment will be based on referats, study of at least three novels (or alternative genres) and a final Klausur (3 hours) or a Hausarbeit of c. 3500–4500 words.

Registration: Either at Prof Harvie's office hour, Do 11–12 (room 359) or by e-mail to christopher.harvie@uni-tuebingen.de. You can also fill out a Student Record Sheet (in Prof. Harvie's OUT-pigeon hole around the corner of room 359).

* * * * *

Prof. Christopher Harvie

LHS: Betjeman's Britain: a Poet and his Cultural Role

Di 14–16 Raum 108 Beginn: 25. 10. 2005

Sir John Betjeman (1906–1984) was Poet Laureate (Britain's court poet) and unusually for a poet, a figure of great popularity whose commitment to environmental causes made him a pioneer, if eccentric, figure in the 'green' movement. He was very active in attempts to preserve old buildings, in the battle for public transport and against the motor car, while in many respects appearing as a throwback to the Victorian era. Disconcertingly, he was also a brilliant user of the medium of TV.

This seminar will explore Betjeman in the context of the politics and culture of Britain between the 1920s and the 1980s, from the era of Stanley Baldwin via World War II to that of Margaret Thatcher. Students will relate the output of Betjeman and his friends (who included Philip Larkin, Evelyn Waugh and George Orwell) to such factors as the rise of modern consumer society, the rediscovery of the Victorian past, the British tradition of parody and satire, and the continuing strength of local identity in English culture.

Texts:

Students will have to buy and read two out of the preceding four titles, one from the 1930s and one from the 1980s (Priestley, Orwell and Theroux are in Penguin, Campbell in Pluto).

For background reading see

John Guest, *The Best of Betjeman* (Penguin);

Kenneth O. Morgan, ed., *The Oxford History of Britain* (O.U.P.)

Requirements: Assessment will be on the basis of regular participation, referats and on a final Klausur (3 hours) or a Hausarbeit of c. 3500–4500 words.

Registration: Either at Prof Harvie's office hour, Do 11–12 (room 359) or by e-mail to christopher.harvie@uni-tuebingen.de. You can also fill out a Student Record Sheet (in Prof. Harvie's OUT-pigeon hole around the corner of room 359).

* * * * *

Prof. Dr. Horst Tonn

LHS: Mediating War: The Role of the War Correspondent

Do 9–12 Raum 119 Beginn: 27. 10. 2005

As some observers have suggested, in the case of war “information warfare” is as important as military warfare. The aim of this seminar is to explore the role of the media during some recent wars in which the United States were engaged. More specifically, we will look at the ways in which war correspondents help shape public perceptions and interpretations of war. For this purpose, we will study war reportage in the context of the Vietnam War, the Gulf War and the Iraq War. The focus will be on print journalism, that is long reports in weekly, bi-weekly and monthly magazines. We will practice close textual analysis in order to identify cognitive schemes and ideological assumptions which then generate larger interpretative patterns. We will also consider the relevant contexts within which the media operate: media systems, media history, politics and economics.

Texts: A master copy of a reader will be made available at the copy shop next door to the Brecht-Bau (Wiesinger Media) by July 15.

Requirements: participation in a work group and presentation(s) in class, term paper or final exam.

Registration: At the Amerikanistik office beginning July 11, 2005.

* * * * *

Mediävistik: Hauptseminare

Prof. Dr. Joerg O. Fichte

HS: Langland's *Piers Plowman*

Di 16–18 Raum 05 Beginn: 18. 10. 2005

Next to Milton's *Paradise Lost* Langland's poem is generally considered to be the greatest work of religious literature in the English language. Like Chaucer's *Canterbury Tales* it is a *summa* of fourteenth-century life and thought. And beyond Chaucer's collection of tales it strives for a spiritual reformation of both the individual and society. Social abuse and occasional social regeneration characterize the ‘fair field full of folk,’ which Will traverses in his search of Piers – Peter/pope – Christ. We shall accompany him on his journey through the *Visio* and the three *vitae: Do-well, Do-bet* and *Do-best*.

Texts: Anthology will be provided.

Requirements: Depending on the topics of the papers or final exams (Klausuren), Scheine can be acquired in either historical linguistics or in literature.

Registration: during office hours in rooms 408 and 409.

In dieser Veranstaltung kann ein Leistungsnachweis für das Ethisch-Philosophische Grundlagenstudium nach Anlage C, 1.2., WPO für das Lehramt an Gymnasien, zu fach- bzw. berufsspezifischen Fragen erworben werden (EPG 2).

* * * * *

Dr. Fritz Kemmler

HS: Historical Grammar: Old English

Mo 10–12 Raum 119 Beginn: 17. 10. 2005

Tutorium: Di 9–11, R. 136

Based on a representative corpus of Old English prose texts we shall study the major areas of historical grammar: sounds, accidence, and syntax. Students wishing to participate in this course should have attended the ‘Proseminar I: Alt-englisch’.

Texts: A course-reader will be available in the first meeting.

Requirements: active participation; ‘Hausarbeit’ (or ‘Klausur’).

Registration: Monday, July 11, 12–13.30, R. 407.

Dieses Hauptseminar eignet sich für Studierende im *Lehramtsstudiengang*, die beabsichtigen, im Staatsexamen die sprachhistorische Klausur zu bearbeiten, wie auch für Studierende im *Magisterstudiengang Linguistik des Englischen* (HF und NF), die sich einen Schwerpunkt in der historischen Linguistik erarbeiten möchten.

* * * * *

Dr. Fritz Kemmler / Prof. Dr. Stefanie Würth

HS: Anglo-Saxon, Norse and Norman: Battles, Books and Buildings

Di 14–16 Uhr Raum 05 Beginn: 18. 10. 2005

This inter-disciplinary course aims at a somewhat neglected field in medieval studies: inter-cultural relations between Anglo-Saxons, ‘Vikings’, Danes and Normans. In order to understand the complex nature of these relations it is necessary that some of the underlying concepts and political constellations be studied in depth, e. g. the Viking raids, the ‘Danelaw’, the Scandinavian kingdom of England, the Norse settlement on the Continent (‘Normandy’), early Anglo-Norman relations and in particular the Scandinavian and Norman Invasions of England in 1066.

As for ‘battles and books’, our approach will be based on a close reading and evaluation of the pertinent sources: Anglo-Saxon and Scandinavian chronicles and sagas as well as later historical and panegyric writings devoted to the battles of 1066, in particular the Battle of Hastings.

If time allows we will, under the general heading ‘medievalism’, study two recent re-constructions of Anglo-Saxon, Norse and Norman history: Halldór Laxness’s novel *Gerpla* (1952) and Julian Rathbone’s novel *The Last English King* (1997).

Students wishing to participate in this course should therefore have a good working knowledge in either Old English, Middle English, Old Norse, Old French or Latin.

The topic ‘buildings’ will be handled quite differently: we are planning an excursion to York, Hastings, Bayeux, Caen and Rouen in the second half of March/beginning of April 2006 (ca. 12–14 days). Registration for this ‘event’ should be as early as possible.

Texts: A reader containing selections from *Morkinskinna*, *Haralds saga harðráða* and *Ynglinga saga*, the *Anglo-Saxon Chronicle*, *Castelford’s Chronicle* and various other Middle English texts will be available at the beginning of October.

Participants should read *before* the beginning of the semester

Halldór Laxness, *Gerpla* (tr. *Die glücklichen Krieger*)

Julian Rathbone, *The Last English King*.

Requirements: for PS II/LPS: active participation, short presentation and essay (about 12–15 pp); for HS: active participation, two short presentations (alternatively: a guided tour for the excursion) and an essay (about 20–25 pp).

Registration: Monday, July 11, 12–13.30, R. 407 (15 spaces). Please note: registration for this course will not be possible after October 1st.

Please note: *There will be a preparatory meeting for the excursion on Thursday, July 7th, 6 p. m., room 206.*

* * * * *

Linguistik: Oberseminare und Kolloquien

Prof. Dr. Kurt Kohn

OS: Topics for Candidates

Di 20–22 Raum 206 Beginn: 25. 10. 2005

In this course we will explore and discuss linguistic topics relevant for the final exams (Staatsexamen, Magister).

Registration: Central registration on the web site of the English Seminar.

* * * * *

Prof. Dr. Kurt Kohn

OS: Topics in Applied English Linguistics

Mi 18–20 Raum 206 Beginn: 26. 10. 2005

In close connection with on-going project and PhD activities, this course will focus on research topics from different areas of Applied English Linguistics.

Registration: By invitation only.

* * * * *

PD Dr. Susanne Winkler

Examenskolloquium

Do 14–16 Raum 119 Beginn: 27. 10. 2005

This colloquium is offered to students who have signed up for the 2006–I exam period. We will concentrate on the preparation and presentation of exam topics, and on grammatical issues that may be addressed in the general part of the oral exam. Students who are planning to write their Staatsexamensarbeit or Magisterarbeit in the area of linguistics are also invited to sign up for this course.

Registration: Via email to susanne.winkler@t-online.de by September 30, 2005.

Please provide your name, address, phone number, semester

* * * * *

PD Dr. Susanne Winkler

Comparative Constructions in English

Mo 14–16 Raum 465 Beginn: 24. 10. 2005

This seminar discusses recent contributions to the syntax and semantics of comparative constructions. First, we will investigate comparative constructions descriptively (Huddleston & Pullum 2002). Then we will read and discuss generative papers, such as Bresnan (1973), Kuno (1981) and Lechner (2004) and central works on the semantics of comparative constructions, such as Moltmann (1992). A complete reading list will be available in the first session.

Registration: Via email to susanne.winkler@t-online.de by September 30. Please provide your name, address, phone number, semester

* * * * *

Literaturwissenschaft: Oberseminare und Kolloquien

Prof. Dr. Bernd Engler / Prof. Dr. Horst Tonn

Topics for Candidates

Mi 18–22 Raum 119 Beginn: 26. 10. 2005

This course is designed for advanced students and exam candidates (Magister & Staatsexamen) who, in the face of the plethora of special topics they need for their finals, plan to speed up their studies and to fill in some ‘gaps’ without going through the motions of attending one more time-consuming “Hauptseminar” – or even two. The purpose of this course is to help candidates (and those who plan to take their finals within the next few semesters) find and prepare suitable topics, and get a *comprehensive* overview of three topics that have been particularly attractive to exam candidates in recent years.

The course will consist of two teaching units: one will deal with “American Poetry” (Prof. Engler), the other with “The West in American Literature and Film” (Prof. Tonn). Each unit will consist of four sessions in which relevant texts of the respective topic will be introduced and contextualized. As the course will cover a large number of texts, you should be prepared to do some extensive reading before the course starts and during the “reading weeks” between the teaching units.

Registration: At the Amerikanistik office beginning July 11, 2005.

* * * * *

Prof. Ingrid Hotz-Davies Ph. D.

OS: Theories of Transgression (with training for oral exams)

Di 16–19 Raum 206 Beginn: 25. 10. 2005

How does anything come into existence in the human mind if not through acts of differentiation, of drawing a distinction? But such lines of differentiation – of genders, of sexualities, of classes, of ‘races’, of spaces, of types in general – are never fixed but are open to transgression, transgressions which are always specifically marked, punished, sanctioned, or occasionally rewarded. For this reason, there is a substantial body of theory from a variety of disciplines (Lotman, Bataille, Foucault, Turner, Douglas, Kristeva, Bakhtin, Althusser, Butler, Kosofsky Sedgwick, to name but a few) which seeks to theorize specifically the significance of transgression. In this course, we will be focusing on some of these theories and will then try to discuss them in relation to one literary text: Wilkie Collins, *No Name* (1862) – any edition will do. A reader of theoretical texts will be made available at the beginning of term. Using the material from the course, we will use the third hour to practice oral exam skills.

Texts:

Wilkie Collins *No Name*

A reader of theoretical texts will be made available at the beginning of term.

Requirements: OS-Schein: regular attendance, oral presentation, term paper or 'Klausur'; B. A. students (HS-Schein): regular attendance, oral presentation, 'Klausur' or Oral Exam or Thesis.

Registration: In my office hours or by e-mail

* * * * *

Prof. Barrett Watten

OS/Kolloquium: Authorship and the Turn to Language

Di 17–20 Raum 406 Beginn: 25. 10. 2005

This seminar will examine new forms of authorship in relation to the postmodern "turn to language," focusing on experimental and language-centered poetics and visual aesthetics. There has been in America a sixty-year tradition of literary and cultural experiment in which authorship is refigured and distributed in the forms and materials of the work of art in postmodernity. At the center of our concerns will be the relation of authorship as developed in these experimental forms to larger questions of cultural authority as affected by the crises of representation, history, language, and meaning in postmodernity. Our examples will draw from the American postmodern avant-garde in four historical periods: 1945–60, as in the poetics of Charles Olson and Robert Creeley; 1960–1975, as in the site-specific art of Robert Smithson and expressivist poetics of LeRoi Jones/Amiri Baraka; 1975–89, as in the poetry of the Language School, the painting of Jean-Michel Basquiat, and the language installations of Barbara Kruger and Jenny Holzer; and 1989–present, as with poets writing in multiple languages and using digital sources and artists addressing global horizons. Throughout, we will examine the redistribution of the author function, as it is undermined by the polysemy and citationality of its literary and cultural sources; opened to multiple interpretative perspectives; destabilized in the gap between author and reader; created by new forms of co- and multi-authorship; constituted by social discourses; re-contextualized by the emergence of global horizons, and distributed through new forms of technology and media. It is my contention that the processes by which the "author" is reconstructed are most visible in the arts and culture but have much wider implications for the nature of authority more generally. "Authorship" in its experimental forms, then, is often also a political experiment. We will read these experiments for their interpretative potential and wider socio-political significance.

Texts: A seminar reader will be available at the Amerikanistik office.

Requirements: Oral report and term paper or written exam.

Registration: At the Amerikanistik office beginning July 11, 2005.

Verbindliche Vorbesprechung am Donnerstag, den 14. Juli um 18:15 in Raum 406.

* * * * *

Sonstige Veranstaltungen

Theater am Brechtbau

Es gibt am Brechtbau schon seit Jahren verschiedenste Theatergruppen, die sich jedes Semester zu mindestens einer Produktion pro Gruppe – meist hier im Brechtbau-Foyer, im Theater – zusammenfinden.

Auch kommen jedes Semester neue Leute dazu, nicht nur SchauspielerInnen, sondern auch Technik-Interessierte, Bühnenbau-Neugierige oder KostümbildnerInnen, und auch viele ganz theaterunerfahrene Interessierte, die einfach nur mal gucken wollen. Leute brauchen wir alle immer!

Jede/r kann einfach mal bei den Proben auftauchen – Kontaktadresse siehe unten – oder mal einen Blick auf das „Theaterbrett“ – direkt vorm Theater, unten im Foyer – werfen.

Jeden *Mittwoch 13 c. t. Uhr ist im Theater ein Jour Fixe* aller Hausgruppen. Wer mit einem neuen Projekt hier einsteigen möchte oder einfach nur mal reinschauen will, ist hier richtig!

Anfang der Semester auch auf den *Spielplan* achten!

Kontaktadressen der Theatergruppen im Wintersemester 2005/2006

- Tina Steiner (Theaterbeauftragte)
Tel.: 07071–2972910
e-mail: tiburon1@web.de

Sonstiges

Anmeldefristen für das Staatsexamen

Die Anmeldung für die *mündliche Prüfung* im Staatsexamen bei den einzelnen Prüferinnen und Prüfern erfolgt *frühestens etwa ein Jahr im voraus* in den *beiden letzten Vorlesungswochen eines Semesters*.

Das heißt: im Februar für mündliche Prüfungen im April des jeweils folgenden Jahres, im Juli für mündliche Prüfungen im Oktober des jeweils folgenden Jahres.

Hinweis zur Zwischenprüfung

Die für die Zwischenprüfung relevanten Prüfungsleistungen (ob mündlich oder schriftlich) sind *unmittelbar* im Anschluß an die jeweiligen Veranstaltungen zu erbringen.

Scheine

Seminar- und Übungsscheine bitte grundsätzlich beim Dozenten bzw. dem Lehrstuhlsekretariat abholen.

Prüfungsordnungen

- Lehramt/Staatsexamen: *Oberschulamt*
- Magister: *Dekanat*

Fachschaft Anglistik/Amerikanistik

Die Fachschaft Anglistik/Amerikanistik besteht aus einer Gruppe von Studierenden, die sich für Eure Interessen, Sorgen und Belange anderer Art einsetzen. In den Sitzungen der Fachschaft, die jeden Donnerstag von 18–19 Uhr in Raum 139 stattfinden und zu denen Ihr herzlich eingeladen seid, werden fachspezifische Probleme und Lösungsvorschläge diskutiert.

Ihr könnt bei uns alte Klausuren und Examensprotokolle einsehen, mit allen Fragen, die das Studium betreffen, zu uns kommen und/oder einfach vorbeischauen und mitmachen.

Allgemeinere hochschulpolitische Fragen werden zusammen mit den anderen Fachschaften der Neuphilologie im Brecht-Bau-Plenum besprochen, das sich jeden Donnerstag um 19 Uhr in Raum 137 trifft. Auch hier seid Ihr jederzeit herzlich willkommen.

Studienberatung

Studienberatung der Fachschaft Anglistik/Amerikanistik für *Erstsemester* im Foyer des Brecht-Baus:

- in der Woche *vor Semesterbeginn*:
 - Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 10–12 Uhr
- in der *ersten Semesterwoche*:
 - Montag, Dienstag, Mittwoch: 10–13 Uhr

AnglistInnen-Erstsemesterfrühstück der Fachschaft:

- siehe Fachschaftszettel

Richtlinien für die Anerkennung von Studienleistungen an ausländischen Universitäten (Landeskunde, Linguistik, Literaturwissenschaft, Mediävistik)

1. Studienleistungen und Scheine, die im Ausland erworben worden sind, können auf der Grundlage einer individuellen Äquivalenzprüfung auf die Anforderungen der Prüfungsordnungen für das Lehramt und für den Magister angerechnet werden.
2. Die Anrechnung erfolgt nach einer individuellen Äquivalenzprüfung durch Beauftragte des Seminars für Englische Philologie und der Abteilung für Amerikanistik.
3. Bei diesem Verfahren wird zu ermitteln versucht, welchem Tübinger Veranstaltungstyp (PS I, PS II, PS III, HS) die im Ausland absolvierten Lehrveranstaltungen aufgrund der Themenstellung, der Lernziele, der Arbeitsanforderungen und der erbrachten schriftlichen Leistungen entsprechen. Wenn die Äquivalenz auf der Grundlage dieser Kriterien gegeben ist, kann die Anrechnung erfolgen.
4. Zur Feststellung der Äquivalenz sind folgende Unterlagen vorzulegen:
 - das „Transkript“ der auswärtigen Universität, in dem die besuchten Lehrveranstaltungen mit den *Noten* aufgelistet sind;
 - Angaben über die gewählten Lehrveranstaltungen (z. B. Ankündigungen, Kursbeschreibungen, Lektürelisten etc.);
 - alle schriftlichen Arbeiten mit Beurteilung und Note;
 - Notenskala der ausländischen Universität.
5. Von besonderem Interesse ist die Frage, inwieweit auswärtige Leistungen als Hauptseminare anerkannt werden können. In diesem Falle sollten die angefertigten schriftlichen Arbeiten folgende Kriterien erfüllen:
 - komplexe Themenstellung, die aus dem Titel der Arbeit ersichtlich ist;
 - Auseinandersetzung mit der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur;
 - linguistische Arbeiten sollten eine empirische Komponente beinhalten (Corpusanalyse, Beispielauswertung, Informantenbefragung oder ähnliches);
 - Umfang von 15–18 Seiten; statt einer Arbeit können zwei kürzere Arbeiten von mindestens jeweils 8 Seiten vorgelegt werden;
 - basiert der ausländische Schein auf einer Klausur, so sollten Sie zusätzlich zu Ihrem „Transkript“ eine Kopie der Klausuraufgaben und eine Kopie Ihrer Klausur vorlegen;
 - die Arbeit muß auf englisch abgefaßt sein.

In der Regel werden im amerikanischen Universitätssystem die Studienleistungen in Veranstaltungen mit der Kursziffer 400 aufwärts („senior courses“ bzw. „graduate courses“) diesen Anforderungen gerecht.

Besondere Hinweise:

- Es ist möglich, im Ausland erworbene Leistungen auch als literaturwissenschaftliche, linguistische und mediävistische Proseminare II anrechnen zu lassen. Beachten Sie aber bitte, daß Sie im Falle des literaturwissenschaftlichen Proseminars die für die Zwischenprüfung erforderliche *mündliche Prüfung* in Tübingen ablegen müssen. Auch in der Linguistik wird für die ZP eine zusätzliche Leistung erbracht werden müssen.

Im Hinblick auf die *Staatsexamensprüfung* und die *Magisterprüfung* (neue Prüfungsordnung vom 1. 1. 2002) gilt, daß *ein* im Ausland erworbener Hauptseminarschein in Linguistik, Literaturwissenschaft oder Mediävistik auf die Zahl der erforderlichen Scheine angerechnet werden kann.

Index

<i>Baatz</i>	44, 47
<i>Braun</i>	22, 23
<i>Butzko</i>	52
<i>Dengel-Janic</i>	28
<i>Donnellan</i>	21, 50
<i>Eckstein</i>	28, 34
<i>Engler</i>	17, 58, 71
<i>Fichte</i>	44, 45, 58, 67
<i>Geppert-Jolly</i>	50
<i>Göbbel</i>	23, 24, 54
<i>Harvie</i>	17, 40, 41, 64, 65
<i>Hotz-Davies</i>	59, 71
<i>Kemmler</i>	21, 42, 45, 46, 48, 53, 67, 68
<i>Klaiber</i>	29, 35
<i>Kohn</i>	18, 55, 56, 62, 69
<i>Korff</i>	53
<i>Lethbridge</i>	20, 21, 50
<i>Leyoldt</i>	30, 36
<i>Löffler</i>	20, 21
<i>Martin</i>	20, 21, 50
<i>Massie</i>	41
<i>Matley</i>	20, 21, 50
<i>Nuxoll</i>	24
<i>Reinfandt</i>	19, 30, 37, 60
<i>Stilz</i>	19, 56, 61, 62
<i>Tan</i>	31
<i>Tonn</i>	63, 66, 71
<i>Watten</i>	72
<i>Watts</i>	18, 21, 25, 50, 51, 52, 55
<i>Winkler</i>	18, 26, 54, 57, 69, 70
<i>Würth</i>	42, 48, 68
<i>Zirker</i>	31, 37
<i>N. N.</i>	32, 33, 38

Notizen